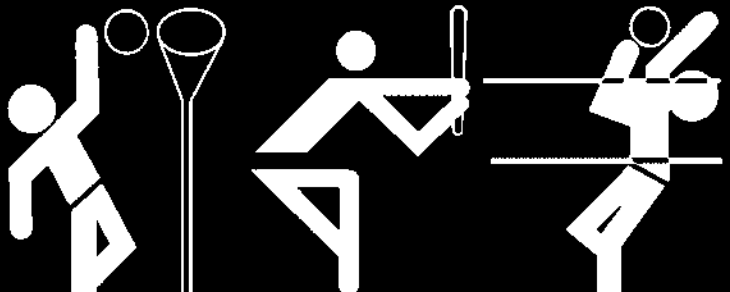


Turn- und Sportverein Vahrenwald 08 e.V.

Vereins- nachrichten

1. Ausgabe 2024

www.tus-vahrenwald.de





Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2	Baseball & Softball	35
Terminvorschau	2	Baseball & Softball	35
Besondere Geburtstage	2	Korbball	40
Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15.03.2024	3	Neues vom Korbball	40
Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023	4	Sportakrobatik	44
Kassenbericht 2022	10	Sportakrobatik - neue Sportart beim TuS	44
Vorlage: Geplante Satzungsänderungen .	12	Skat	46
Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen	18	Skat	46
Beitrags- und Gebührenordnung	21	Tennis	47
Bewerbung zum Kassenwart	23	Neues aus der Abteilung	47
Wechsel in der Redaktion	24	Tennisrätsel	47
Stabilisierung des Zauns	24	Jugendmeisterschaft 2023	48
Nächste Beitragserhebungen	25	Abspielen am 3. Oktober 2023	49
FitKids	26	Internetauftritt und Newsletter	49
Die FitKids und Marion	26	Trampolin	50
Floorball	27	Turnen im Eispalast	50
Floorball	27	Volleyball	51
Rhythmische Sportgymnastik	28	Volleyball Damen	51
Unsere letzten Wettkämpfe in 2023	28	Saisonstart für die 2. und 3. Herren	52
Weihnachtsgala	30	Wandern	54
Die Mitte	31	Der Terminplaner 2024	54
Impressum	31	Durch's Ricklinger Holz	54
Monatliche Mitgliedsbeiträge	31	Steht der Leuchtturm noch?	55
Trainingszeiten - Halle/Sportplatz	32	Der Kreiswandertag 2023	57
Vorstand & Ehrenrat	34	Um den Waldsee im Herbst	59
Abteilungsleiterinnen & Abteilungsleiter	34	Zum Weihnachtsmarkt	61
		Jahresrückblick	61
		Yoga	62
		Yoga am Mittwoch	62
		Eintrittserklärung	63

Ihre Tischlerei ASK

ASK Bauelemente GmbH
Krepenstr. 10
30165 Hannover



0511 - 300 755 54 Telefon
0511 - 300 755 55 Telefax
info@ask-bauelemente.de E-Mail
www.ask-bauelemente.de Internet





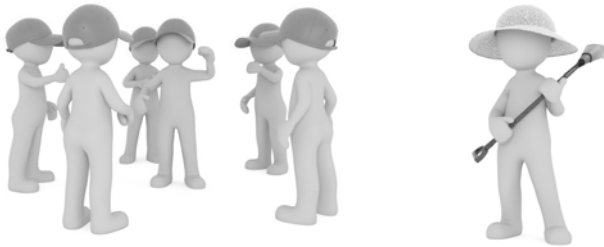
Terminvorschau

Fr.	15.03.24	Jahreshauptversammlung 2024 im Vereinshaus	Beginn: 18:00 Uhr
Sa.	06.04.24	Frühjahrsarbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände	Beginn: 09:00 Uhr
Mi.	01.05.24	Saisoneroöffnung auf der Vereinsterrasse	Beginn: 11:00 Uhr
So.	09.06.24	Kinderfest auf dem Vereinsgelände	Beginn: 14:00 Uhr
Mi.	19.06.24	Grillfest der Frauen auf der Vereinsterrasse	Beginn: 18:00 Uhr
Fr.	30.08.24	Dankeschön-Grillen auf der Vereinsterrasse	Beginn: 18:00 Uhr
Sa.	07.09.24	Kinder-Olympiade auf dem Vereinsgelände	Beginn: 14:00 Uhr
Sa.	19.10.24	Herbstarbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände	Beginn: 09:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Frühlingserwachen auf dem Sportplatz

Samstag, 06.04.2024: Treffpunkt 09.00 Uhr am Vereinshaus



Bilder von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Der große Container steht bereit, um allerlei Laub usw. aufzunehmen. Auch Sträucher müssen zurückgeschnitten werden.

Wir erwarten rege Beteiligung aus allen Abteilungen des Vereins. Rafft euch auf und helft uns, den Platz für die neue Saison vorzubereiten.

Alle fleißigen Helfer*innen werden kulinarisch versorgt.



Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

04.02.	Annegret Dettmer	70 Jahre	21.03.	Gebhard Szagun	55 Jahre
08.02.	Hardi Flegelbein	70 Jahre	02.04.	Silke de Boer	55 Jahre
08.02.	Karl Wesselkamp	65 Jahre	15.04.	Margret Schippl	80 Jahre
14.02.	Dirk Kirchberg	50 Jahre	22.04.	Tuyet Nguyen	70 Jahre
25.02.	Wolfgang Hein	70 Jahre	26.04.	Blandine Bellinghausen	85 Jahre
16.03.	Herwart Seifert	70 Jahre			

Einladung

Am Freitag, den 15. März 2024 findet um 18.00 Uhr im Vereinshaus,
Sahlkamp 4c, die

Jahreshauptversammlung

statt. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023 (siehe Vereinsnachrichten I/2024, Seite 4 ff.)
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
5. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
6. Neuwahl zweier Kassenprüfer*innen sowie eines/einer Ersatzkassenprüfers/in
7. Neuwahl des Ehrenrates
8. Satzungsänderungen (Beschlussvorlagen und Erläuterungen siehe Vereinsnachrichten I/2024, Seite 12 ff.)
9. Ehrungen
10. Berichte der Abteilungsleiter*innen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Eventuelle Anträge sind bis zum 01. März 2024 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Der Vorstand



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023

Anwesende lt. beigefügter Liste: 42 Personen, 3 Personen kommen später nach.

Ort: Vereinsheim des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten II/2022, Seite 4ff.)
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- TOP 5 Bericht des Bauausschusses über den Abschluss der Sanierung des Vereinshauses
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Berichte der Abteilungsleiter
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Verschiedenes

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg eröffnet die Versammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Namentlich werden die Ehrenmitglieder Birgit Basse und Margret Schippel begrüßt.

Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder Thea Möller (Gym. 50+), Tim-Gerald Seide (Tennis), Herbert Hüttig (Skat) erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Zur Tagesordnung, die mit der Einladung vorlag, gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

Die notwendig gewordene Terminverschiebung wurde den Mitgliedern rechtzeitig per E-Mail bzw. Brief mitgeteilt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.07.2022, veröffentlicht in den Vereinsnachrichten I/2023, Seite 4 ff., gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Es hat regelmäßige, monatliche Vorstandssitzungen gegeben. Zu Sondersitzungen gab es keinen Anlass.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich Anfang 2022 von 859 auf 993 am Ende des Jahres. Dieser Mitgliederzuwachs wurde hauptsächlich durch die neue Sparte Rhythmische Sportgymnastik (RSG)

ausgelöst, die mittlerweile um die 150 Mitglieder umfasst. Aber auch in anderen Sparten hatten gab es Zugewinne an neuen Mitgliedern. Aktuell hat der Verein 1.040 Mitglieder, wobei noch einige Kündigungen zum 31.03.2023 vorliegen.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen Ende 2021 wurde zu Beginn des Jahres 2022 das Vereinsheim neu ausgestattet. So wurde im Eingangsbereich eine große Vitrine in die Wand eingebaut, in der eine Vielzahl an Pokalen und Medaillen platziert wurde, die der Verein in den zurückliegenden Jahrzehnten errungen hat. Im großen Gastraum wurde unter der Decke ein Beamer installiert und die Vereinsfahne erhielt einen neuen Metallrahmen. Die Umkleieräume im Sportbereich bekamen im Februar neue Sitzbänke, Rückenlehnen und Kleiderhaken. Des Weiteren wurden die Türen im Vereinsheim und der Geschäftsstelle sowie die Außentüren des Sportgeländes mit einer Schließanlage versehen, so dass mit einem Schlüssel je nach Ausstattung verschiedene Räume und Türen aufgeschlossen werden können. Schließlich wurde auch die Uhr, die außerhalb des Vereinsheims auf dem Weg zum Eingang am Gebäude hängt, repariert. Zum 1.05. wurde das Vereinsheim offiziell wieder eröffnet und die Mitglieder konnten sich die neu gestalteten Räumlichkeiten ansehen. Kurze Zeit später am 11.05. führte der Vorstand eine Abschlussveranstaltung mit allen an der Sanierung Beteiligten durch und dankte der ausführenden Baufirma sowie dem Architekturbüro für ihre Arbeit und den politischen Gremien, der Verwaltung der Stadt und dem Stadtsportbund für ihre Unterstützung.

Ende 2021 und zu Beginn des letzten Jahres musste der Verein sich wiederholt mit Einbrüchen auf dem Sportgelände auseinandersetzen. Einbrecher hatten den Zaun am Softballfeld aufgeschnitten, einen Schuppen aufgebrochen und einen Rasenmäher entwendet. Am nächsten Morgen fand der Platzwart das Gefährt auf dem nahegelegenen Grünstreifen wieder, offensichtlich war den Tätern das Benzin ausgegangen. Einige Zeit später wurde derselbe Rasenmäher wieder gestohlen. Durch einen Hinweis aus der Bevölkerung konnte die Polizei den Mäher in der Straße Alter Flughafen sicherstellen und dem Verein zurückgeben. Dem folgte allerdings ein dritter Einbruch, und dass der gleiche Mäher wieder zum Verein zurückkehrte, war aufmerksamen Polizisten zu verdanken, die ihn unter einer Plane versteckt auf einem Grundstück in Vahrenheide fanden. Der Vorstand hat das Gerät nun in einem Zelt neben der Platzwartwohnung untergebracht, ein Diebstahlsversuch würde hier eher bemerkt werden. Außerdem hat der Vorstand sich von der Polizei im Rahmen einer Begehung über vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen beraten lassen. Bei dem Termin hat der Vorstand eine Reihe von Hinweisen erhalten und prüft derzeit, was sich davon umsetzen lässt, auch in finanzieller Hinsicht.

Mitte des Jahres wurde für die neue Sparte RSG ein Sportteppich angeschafft. In der Sportart ist es üblich, auf einem Teppich zu trainieren und Wettkämpfe durchzuführen. Der Teppich in den Maßen 14 x 14 Meter wird in der Sporthalle der Herschelschule genutzt und hatte einen Anschaffungspreis von ca. € 6.500,00. Hierfür konnten Fördergelder eingeworben werden: € 2.500,00 über die Sparkassen-Sportstiftung und € 1.000,00 über die Sportgeräteförderung des Stadtsportbundes.

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind viele Menschen von dort nach Deutschland geflüchtet. Der Aufgabe, diesen Flüchtlingen zu helfen und sie in ihrem neuen Lebensumfeld zu unterstützen, hat sich auch der TuS Vahrenwald angeschlossen. Aktuell treiben 23 geflüchtete Kinder aus der Ukraine im Verein Sport: 22 Mädchen bei der RSG und ein Junge beim Baseball. Bei der RSG sind außerdem 4 geflüchtete ukrainische Frauen als Übungsleiterinnen für tätig. Im Frühjahr letzten Jahres hatte der Landessportbund ein Förderprogramm initiiert, aus dem Verein in Niedersachsen für Geflüchtete Sportbekleidung und weitere Sportausrüstung finanzieren

konnten. Der Verein hat dieses Förderprogramm genutzt und für die geflüchteten Kinder im Verein Sportausrüstung in Höhe von € 1.279,00 angeschafft.

Eine Reihe von Nadelbäumen stand über viele Jahre an der nördlichen Seite der Tennisanlage. Bei einer Begehung im letzten Jahr befanden Mitarbeiter des Grünflächenamtes, dass der Zustand der Bäume sich verschlechtert hätte und sie vorsorglich gefällt werden sollten. Die Fällaktion hat im November stattgefunden. Neue Bäume sollen an gleicher Stelle wieder angepflanzt werden.

Über viele Jahre stand auch ein Altpapiercontainer der Entsorgungsfirma PreZero vor dem Vereinsgelände. Im November haben Unbekannte diesen Container in Brand gesteckt. Die Feuerwehr konnte den Brand zwar schnell löschen, der Container wies aber deutliche Brandspuren auf. Die Entsorgungsfirma wurde informiert und teilte anschließend mit, dass sie den Container abholen, aber keinen neuen wieder aufstellen würde.

Die Sportwartin Marion Willigeroth gibt bekannt, dass von den herausragenden sportlichen Ereignissen die Spartenleiter*innen unter TOP 7 berichten werden.

Die hannoversche Stadtstaffel hat in 2022 coronabedingt nicht stattgefunden. Auch in diesem Jahr fällt sie aufgrund von Umorganisation seitens der Stadt aus.

Die Saisoneroöffnung am 01.05.2022 wurde gleichzeitig genutzt, um das sanierte Vereinsheim den Vereinsmitgliedern vorzustellen und hat mit Livemusik stattgefunden. Die beiden Arbeitseinsätze am 26.03. und am 08.10.2022 konnten erfolgreich durchgeführt werden, nochmals Dank an die Teilnehmenden. Morgen findet der diesjährige Frühjahrs-Arbeitseinsatz statt. Das Kinderfest des Vereins am 03.07.2022 war gut besucht. Die Kinder-Olympiade am 17.09.2022 wurde trotz Regens allerdings mit geringerer Teilnehmerzahl durchgeführt.

Der Verein ist weiterhin aktiv im Jugendsportnetzwerk Nord-Ost. Im letzten Sommer fand wieder eine Ferienwoche mit 25 Schulkindern (6 bis 13 Jahre) vom 25. bis 29.07.2022 statt, bei der der Verein mit den Sportarten Leichtathletik/Abnahme des Sportabzeichens, Baseball und Rhythmische Sportgymnastik beteiligt war. In diesem Jahr gibt es wieder eine Ferienbetreuung vom 10. bis 14.07.2023 mit den Angeboten Baseball und Volleyball.

Das Dankeschön-Grillen hat am 02.09.2022 auf der Vereinsterrasse stattgefunden.

Alle diesjährigen Termine sind in den Ausgaben der Vereinsnachrichten und auf der TuS-Homepage nachzulesen.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Abteilungs-/Übungsleitern, der Geschäftsstellen-angestellten, freiwilligen Helfern und der Wirts- und Platzwartfamilie für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg stellt den Kassenbericht vor. Formell schließt das Jahr 2022 mit einem erfreulichen Plus von € 45.157,54 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich zusammen mit dem Anfangskapital aus 2021 in Höhe von € 5.000,32 auf insgesamt € 50.157,86.

Im ideellen Bereich macht sich eine deutliche Steigerung der Summe der Mitgliedsbeiträge durch die wieder gestiegene Mitgliederzahl und dem Zuwachs in der neuen Sparte Rhythmische Sportgymnastik bemerkbar. In der Vermögensverwaltung schlagen sich in 2022 nur noch die Restkosten der Sanierung und die Schlussraten der Zuschüsse nieder, so dass sie sich nach dem Haupt-

jahr des Umbaus 2021 wieder auf die Vorjahresniveaus einpendelt. Im Zweckbetrieb, der den Sportbetrieb des Vereins abbildet, wird deutlich, dass dieser nach den Corona-Jahren wieder voll angelaufen ist.

Aufgrund des guten Ergebnisses hat sich der Vorstand, auch wegen der Erhaltung der Gemeinnützigkeit, verpflichtet gesehen, Rücklagen zu bilden:

1. Sanierung der Mannschaftunterstände Baseball	€	4.000,00
2. Sanierung Wasserpumpenanlage	€	7.000,00
3. Zaunarbeiten Tennisanlage	€	1.000,00
4. Sanierung/Erneuerung Softballplatz	€	10.000,00
5. Betriebsmittel	€	8.000,00
	€	30.000,00

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Positionen, die gleichzeitig einen Ausblick auf die Investitionen 2023 und später darstellen. Von der Versammlung wird besonders die Sanierung des Softballfeldes für dringend notwendig gehalten, einhergehend mit der des Korbball-bzw. Hobbyballbereiches. Die Rasenfläche ist durch Kaninchenlöcher und Maulwurfshügel sehr uneben und birgt große Verletzungsgefahren, ist fast nicht bespielbar bzw. wird von den Sparten vor der Saison, vor Punktspielen/Trainings und mehrfach in der Saison speziell manuell ausgebessert. Der Vorsitzende erklärt, dass eine grundlegende Sanierung nur allein des Softballplatzes ca. € 70.000,00 kosten wird und vorab neben den Planungen (unter Einhaltung der Voraussetzungen für das Melden in der 1. Bundesliga) weitere Schritte zum Beantragen von Fördergeldern erledigt werden müssen, die Zeit in Anspruch nehmen. Die Versammlung spricht sich dafür aus, dass dringend eine kurzfristige Lösung zur Verbesserung des Platzzustandes herbeigeführt werden sollte und dazu Fachleute (z. B. vom Grünflächenamt) befragt werden sollen.

Die Kassenprüferin Danica Sandmann verliest den Kassenprüfbericht: Die Kassenprüfung erfolgte am 15.03.2023 durch die Kassenprüferinnen Danica Sandmann und Natascha Frickenhelm. Für den Monat Februar 2022 wurden die Belege lückenlos, für die Monate Juni und Oktober 2022 stichprobenartig geprüft. Auskünfte wurden durch Birgit Basse, die dankenswerterweise weiterhin die Buchführung übernommen hat, bereitwillig erteilt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung des Vereins ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

Danica Sandmann stellt den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, der einstimmig angenommen wird.

TOP 5 Bericht des Bauausschusses über den Abschluss der Sanierung des Vereinshauses

Jochen Breuker, Mitglied des Bauausschusses, gibt zunächst den aktuellen Stand der Baukosten nach Abschluss der Sanierung bekannt, der sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um ca. € 1.500,00 ermäßigt hat, weil die Kosten niedriger als ursprünglich geplant ausgefallen sind. Damit reduzieren sich die Eigenmittel auf knapp € 8.000,00.

Baukosten			
Ausgaben		Einnahmen	
Baukosten LV	244.022,63 €	Darlehn	120.000,00 €
Architekten	46.301,07 €	Förderung	159.286,74 €
Erbbau	2.865,16 €	Sponsoring	13.000,00 €
Darlehn	5.005,65 €	sonstiges	- €
sonst. Bauk.	5.376,20 €	Eigenkapital	7.870,71 €
Zw.-Summe	303.570,71 €	Zw.-Summe	300.157,45 €
Erwartung	- €	Erwartung	3.413,26 €
Summe	303.570,71 €	Summe	303.570,71 €
Einnahme minus Ausgaben: + 0,00 €			

Die Summe des mit den Mitgliedsbeiträgen vereinnahmten Baukostenzuschusses reichte in 2022 zur Bedienung der Zins- und Tilgungsrate vollumfänglich aus. Die Sondertilgung konnte aus den Vorjahresüberschüssen geleistet werden.

2022			
Monat	Ausgaben (PSD-Bank)	Einnahmen (Bauzuschuss)	Jahresbilanz
Übertrag aus dem Jahr 2021			+ 6.988,28 €
Q1	1.800,00 €	2.091,75 €	
Q2	1.800,00 €	2.019,75 €	+ 1.356,75 €
Q3	1.800,00 €	2.181,00 €	
Q4	1.800,00 €	2.264,25 €	
Sondertilgung (max. 6.000 €/a)			6.000,00 €
Gesamtbilanz			+ 2.345,03 €

Auch wenn die Summe des Baukostenzuschusses ab 2023 und in den Folgejahren zwar für die Kreditbedienung aber nicht mehr für die Sondertilgung ausreichen wird, sollte sie trotzdem angestrebt und durchgeführt werden, um das Ende der Kreditrückzahlungspflicht (z. Zt. 01.10.2039) mindestens auf das Ende der Zinsbindungsfrist (19.11.2035) zu reduzieren.

Darlehnsvertrag 322325644			
Stichtag	20.11.2020	16.06.2022	17.03.2023
Restschuld aktuell	120.000 €	108.999 €	99.422 €
Restschuld am 19.11.35	40.562 €	35.481 €	27.383 €
letzte Tilgungsrate am	01.12.2041	01.01.2041	01.10.2039
ohne Zinsbindung	6 J. 1 M. 12 T.	5 J. 2 M. 12 T.	3 J. 11 M. 12 T.

Der Vorsitzende dankt Jochen Breuker für seinen Bericht.

TOP 6 Ehrungen

Die silberne Verdienstmedaille des Vereins erhält Patrick Bader für sein besonderes Engagement in der Baseball- und Softballabteilung.

Ein Weinpräsent und (bei Anwesenheit) einen Blumenstrauß für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder: Sonja Brunner, Jürgen Erbs, Herwart Seifert, Irmgard Ude; Ute Lysk, Sabine und Heinz-Gerhard Hamel (entschuldigt abwesend).

Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die zum Teil anwesend sind: Meike Bagge, Mathias Ketelhut, Ilse-Maria Mecklenburg, Jaqueline Spranger. Die silberne Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die zum Teil anwesend sind: Sebastian Fuhrberg, Sabine Golke, Michael Gurari, Jeanne Klass, Peter Neumann, Winfried Neumann, Ruth Rüdlein, Lucas Seidel.

TOP 7 Berichte der Abteilungsleiter

Die anwesenden Abteilungsleiter*innen oder deren Vertreter*innen tragen ihre Berichte aus den Sparten Badminton, Baseball/Softball, Floorball, Korbball, Rhythmische Sportgymnastik, Skat, Tennis, Trampolin, Volleyball und Wandern vor. Die Sportwartin dankt allen für die engagierten Berichterstattungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 8 Anträge

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 9 Verschiedenes

Es wird von einem Teil der Versammlung angeregt, auf das Versenden der Vereinsnachrichten dreimal im Jahr zu verzichten, um Druck- und Versandkosten einzusparen. Diese sollten zukünftig per E-Mail verschickt werden bzw. sind (wie schon jetzt) auf der TuS-Homepage nachzulesen. Problematisch wird gesehen, dass einige ältere Mitglieder nicht über eine E-Mail-Adresse verfügen bzw. nicht im Internet unterwegs sind. Darüber hinaus muss rechtlich geprüft werden, ob mit der Verfahrensweise auch ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung geladen werden kann, was sonst einmal im Jahr mit Hilfe des Vereinsheftes geschieht. Andere Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass das Heft Neumitgliedern oder anderen am Verein Interessierten in die Hand gedrückt werden kann und eine gewisse Außenwirkung hat.

Der Vorsitzende weist auf seinen Beitrag in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten über die Geschichte des Vereins hin und seinem Wunsch, die Geschichte des Vereins in einer Arbeitsgruppe aufzuarbeiten und in den Räumlichkeiten des Vereins zu präsentieren. Vereinsmitglieder, die hierzu Interesse haben, mögen sich melden.

Der Termin für den Stammtisch Tennis am letzten Freitag eines Monats sollte breiter bekannt gemacht werden.

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Jahreshauptversammlung.

24.03.2023

Eberhard Mecklenburg
Vorsitzender

Renate Tegtmeier
Schriftwartin



Kassenbericht 2022 zur Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023

Die Vereinsbuchführung ist in 3 Tätigkeitsbereiche aufgegliedert.

- 1) der Ideelle Bereich
er beinhaltet auf der Habenseite die Beiträge
und auf der Sollseite die Kosten der Vereinsverwaltung
- 2) die Vermögensverwaltung
auf der Habenseite die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
und auf der Sollseite die Grundstücksaufwendungen
- 3) der Zweckbetrieb
auf der Habenseite die Zuschüsse für den Sportbetrieb
und auf der Sollseite die Kosten des Sport- und Spielbetriebs

Gewinn- und Verlustrechnung 2022	2022	2021	Veränderung
Einnahmen			
Ideeller Bereich	214.902,58 €	149.595,33 €	65.307,25 €
Vermögensverwaltung	110.649,62 €	199.838,94 €	-89.189,32 €
Zweckbetrieb	23.534,13 €	29.881,88 €	-6.347,75 €
Summe	349.086,33 €	379.316,15 €	-30.229,82 €
Ausgaben			
Ideeller Bereich	33.144,76 €	23.473,41 €	9.671,35 €
Vermögensverwaltung	69.918,67 €	294.024,05 €	-224.105,38 €
Zweckbetrieb	200.865,36 €	113.643,60 €	87.221,76 €
Summe	303.928,79 €	431.141,06 €	-127.212,27 €
Ergebnis	45.157,54 €	-51.824,91 €	96.982,45 €

1. Ideeller Bereich	2022	2021	Veränderung
Einnahmen			
Vereinsbeiträge	213.696,49 €	147.660,97 €	66.035,52 €
Spenden und sonstige Einnahmen	1.206,09 €	1.934,36 €	-728,27 €
	214.902,58 €	149.595,33 €	65.307,25 €
Ausgaben			
Personalkosten Verwaltung	6.977,04 €	5.263,09 €	1.713,95 €
Kosten der Mitgliederverwaltung	3.504,56 €	1.290,49 €	2.214,07 €
Verbandsabgaben	5.451,06 €	6.046,41 €	-595,35 €
Versicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	2.536,20 €	1.603,77 €	932,43 €
Repräsentationskosten/Veranstaltungen	5.671,41 €	2.212,65 €	3.458,76 €
Aufwandsentschädigung Vorstand	3.240,00 €	3.240,00 €	- €
Vereinsnachrichten	5.171,49 €	2.862,28 €	2.309,21 €
Sonstige Kosten	593,00 €	954,72 €	-361,72 €
	33.144,76 €	23.473,41 €	9.671,35 €

2. Vermögensverwaltung	2022	2021	Veränderung
Einnahmen			
Einnahmen aus Verpachtung	10.337,00 €	6.908,00 €	3.429,00 €
Erstattung Nebenkosten aus Verpachtung	10.663,00 €	3.652,00 €	7.011,00 €
Vermietung der Sportanlage	3.089,20 €	597,00 €	2.492,20 €
Miete Platzwartwohnung	4.688,00 €	4.608,00 €	80,00 €
Baukostenzuschuss	8.556,75 €	8.146,50 €	410,25 €
Kredit / Fördergelder Sanierung	73.315,67 €	175.927,44 €	-102.611,77 €
	110.649,62 €	199.838,94 €	-89.189,32 €
Ausgaben			
Grundstücksaufwendungen / Müllabfuhr	9.440,22 €	9.538,24 €	-98,02 €
Reparaturkosten/Haus u. Grund/Investitionen	4.455,75 €	26.758,35 €	-22.302,60 €
Energiekosten/Wasser/Abwasser	16.642,57 €	17.205,50 €	-562,93 €
Gebäudeversicherung	1.941,66 €	2.921,09 €	-979,43 €
Kontoführungsgebühren	72,00 €	67,92 €	4,08 €
Sanierung Vereinsheim	24.166,47 €	226.631,61 €	-202.465,14 €
Kreditkosten/Tilgung	13.200,00 €	10.901,34 €	2.298,66 €
	69.918,67 €	294.024,05 €	-224.105,38 €

3. Zweckbetrieb	2022	2021	Veränderung
Einnahmen			
Zuschüsse von Verbänden und Behörden	23.534,13 €	29.881,88 €	-6.347,75 €
	23.534,13 €	29.881,88 €	-6.347,75 €
Ausgaben			
Personalkosten Übungsleiter	93.970,50 €	48.717,50 €	45.253,00 €
Personalkosten Platzwart	11.220,00 €	10.800,00 €	420,00 €
Steuern u. Sozialvers.Abgaben für AN u. ÜL	6.191,82 €	6.304,25 €	-112,43 €
Kosten der Sportanlagen / Platzpflege	11.620,30 €	11.033,66 €	586,64 €
Hallenmieten	30.405,66 €	1.254,30 €	29.151,36 €
Kosten des gesamten Sport- u. Spielbetriebs	47.457,08 €	35.533,89 €	11.923,19 €
	200.865,36 €	113.643,60 €	87.221,76 €

Bilanz 2022	2022	2021	Veränderung
Hauptkasse (Bargeld)	525,16 €	538,29 €	-13,13 €
Bankkonten	49.482,70 €	4.312,03 €	45.170,67 €
Geschäftsanteile	150,00 €	150,00 €	- €
	50.157,86 €	5.000,32 €	45.157,54 €
Anfangskapital	5.000,32 €	56.825,23 €	-51.824,91 €
Jahresergebnis	45.157,54 €	-51.824,91 €	96.982,45 €
	50.157,86 €	5.000,32 €	45.157,54 €

Einstellung in Rücklagen 30.000,00 €



Vorlage: Geplante Satzungsänderungen

Es wird die bisherige Fassung vom 13.04.2018 der vorgeschlagenen neuen Fassung gegenübergestellt. Es werden nur die Paragraphen aufgeführt, die geändert werden sollen. Alle nicht aufgeführten Paragraphen bleiben unverändert.

bisher	neu
<p>§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports mit wesentlichem Ziel der körperlichen Ertüchtigung. Er ist parteipolitisch, rassistisch und konfessionell neutral.</p> <p>Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.</p> <p>Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>	<p>§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports mit wesentlichem Ziel der körperlichen Ertüchtigung. Er ist parteipolitisch, <i>ethnisch</i> und konfessionell neutral. <i>Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung sportlicher Leistungen und Übungen und die Unterhaltung eines Sportgeländes verwirklicht.</i></p> <p>Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. <i>Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.</i></p> <p>Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>
<p>§ 4 Rechte und Pflichten Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie aller Organe des Vereins werden durch die vorliegende Satzung sowie durch die Satzungen der in § 3 genannten Organisationen ausschließlich geregelt. Die Regelungen dieser Satzung beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Soweit in dieser Satzung im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der jeweiligen Regelung.</p>	<p>§ 4 Rechte und Pflichten Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie aller Organe des Vereins werden durch die vorliegende Satzung sowie durch die Satzungen der in § 3 genannten Organisationen ausschließlich geregelt. Die Regelungen dieser Satzung beziehen sich gleichermaßen auf <i>alle Geschlechtsformen</i>. Soweit in dieser Satzung im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der jeweiligen Regelung.</p>

Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht in Frage gestellt werden, dass jedes Mitglied Anspruch auf eine Anrede hat, die seinem Geschlecht entspricht, und dass der Zugang zu allen Ämtern Frauen und Männern in gleicher Weise offen steht.

Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht in Frage gestellt werden, dass jedes Mitglied Anspruch auf eine Anrede hat, die seinem Geschlecht entspricht, und dass der Zugang zu allen Ämtern in gleicher Weise offen steht.

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jeder werden, der die Eintrittserklärung unterschrieben hat. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss des Vorstandes (Aushändigung des Bestätigungsschreibens) herbeigeführt. Ein derartiger Beschluss ist nur rechtswirksam, wenn das aufzunehmende Mitglied die Aufnahmegebühr (ein Monatsbeitrag) und den Mitgliederbeitrag für einen Monat bezahlt hat. Für Mitglieder der Tennis- und Baseball- und Softballabteilungen gelten besondere Bedingungen.

Zur Deckung außerplanmäßigen Finanzbedarfs über die gewöhnliche Geschäftstätigkeit hinaus kann die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung die Erhebung von Umlagen beschließen. Diese Umlagen dürfen jährlich nur bis zur Höhe von 50,00 Euro erhoben werden. Umlagen werden nur von Mitgliedern erhoben, die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Beitragszahlung ist eine Bringschuld.

Mit dem Beitritt in den Verein stimmt das Mitglied zu, dass die für die Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlichen personenbezogenen Daten vom Verein gespeichert werden dürfen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke verwendet.

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jeder werden, der die Eintrittserklärung unterschrieben hat. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss des Vorstandes (Aushändigung des Bestätigungsschreibens) herbeigeführt. Ein derartiger Beschluss ist nur rechtswirksam, wenn das aufzunehmende Mitglied die Aufnahmegebühr (ein Monatsbeitrag) und den Mitgliederbeitrag für einen Monat bezahlt hat. **Für einzelne Abteilungen gelten besondere Bedingungen, die in der Beitragsordnung geregelt sind.**

Zur Deckung außerplanmäßigen Finanzbedarfs über die gewöhnliche Geschäftstätigkeit hinaus kann die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung die Erhebung von Umlagen beschließen. Diese Umlagen dürfen jährlich nur bis zur Höhe von 50,00 Euro erhoben werden. Umlagen werden nur von Mitgliedern erhoben, die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Beitragszahlung ist eine Bringschuld.

Mit dem Beitritt in den Verein stimmt das Mitglied zu, dass die für die Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlichen personenbezogenen Daten vom Verein gespeichert werden dürfen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke verwendet.

§ 11 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet:

- a) die Satzungen des Vereins und der in § 3 aufgeführten Verbände zu befolgen
- b) nicht gegen die Interessen des Vereins zu handeln
- c) die durch Beschluss der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung festgelegten Beiträge zu entrichten

§ 11 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet:

- a) die Satzungen des Vereins und der in § 3 aufgeführten Verbände zu befolgen
- b) nicht gegen die Interessen des Vereins zu handeln
- c) die durch Beschluss der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung festgelegten Beiträge zu entrichten

	<p><i>d) nach Beschluss der Mitgliederversammlung /Jahreshauptversammlung einen Arbeitseinsatz zu leisten, an dessen Stelle ein bestimmter Geldbetrag gezahlt werden kann. Ehrenmitglieder und passive Mitglieder sind von einem Arbeitseinsatz und der Geldzahlung befreit.</i></p>
<p>§ 12 Organe des Vereins Die Organe des Vereins sind:</p> <p>a) die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung b) der Vorstand c) der Technische Ausschuss d) der Ehrenrat</p>	<p>§ 12 Organe des Vereins Die Organe des Vereins sind:</p> <p>a) die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung b) der Vorstand c) der Technische Ausschuss d) der Ehrenrat</p> <p><i>Die Organmitglieder oder besondere Vertreter haften dem Verein für einen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Satz 2 gilt auch für die Haftung gegenüber den Mitgliedern des Vereins. Ist streitig, ob ein Organmitglied oder ein besonderer Vertreter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, trägt der Verein oder das Vereinsmitglied die Beweislast.</i></p> <p><i>Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter nach Absatz 2 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines Schadens verpflichtet, den sie bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursacht haben, so können sie von dem Verein die Befreiung von der Verbindlichkeit verlangen. Satz 1 gilt nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.</i></p>
<p>§ 13 Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung Die den Mitgliedern zustehenden Rechte werden in der Mitgliederversammlung als oberstes Organ des Vereins ausgeübt. Eine Übertragung des Stimmrechts ist unzulässig. Mitglieder unter 16 Jahre sind nicht stimmberechtigt. Ihre Anwesenheit kann gestattet werden.</p> <p>Die Mitgliederversammlung soll alljährlich nach Schluss des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) als sog. Jahreshauptversammlung zwecks Beschlussfassung über die in § 14 genannte Aufgaben einberufen werden.</p>	<p>§ 13 Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung Die den Mitgliedern zustehenden Rechte werden in der Mitgliederversammlung als oberstes Organ des Vereins ausgeübt. Eine Übertragung des Stimmrechts ist unzulässig. Mitglieder unter 16 Jahre sind nicht stimmberechtigt. Ihre Anwesenheit kann gestattet werden.</p> <p>Die Mitgliederversammlung soll alljährlich nach Schluss des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) als sog. Jahreshauptversammlung zwecks Beschlussfassung über die in § 14 genannte Aufgaben einberufen werden.</p> <p><i>Die Mitgliederversammlung findet grundsätzlich als Präsenzversammlung statt. Sie kann auf Entscheidung des Vorstands als einladendem Organ notfalls (z. B. bei einem Versammlungsverbot) auch auf elektronischem Weg (virtuelle Versammlung) abgehalten werden.</i></p>

Die Einberufung erfolgt durch den Vorsitzenden unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von 3 Wochen. Anträge sind 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Weitere Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand nach obiger Vorschrift einzuberufen, wenn ein dringender Grund vorliegt oder mindestens 20 % der stimmberechtigten Mitglieder diese beantragen.

§ 14 Aufgaben der Jahreshauptversammlung

Der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung steht die Entscheidung in allen Vereinsangelegenheiten zu, soweit sie nicht satzungsgemäß anderen Organen übertragen ist. Ihrer Beschlussfassung unterliegen insbesondere:

- a) Wahl der Vorstandsmitglieder
- b) Wahl der Mitglieder des Ehrenrates
- c) Wahl von zwei Kassenprüfern und deren Vertreter
- d) Bestätigung der von den Abteilungen neu gewählten Abteilungsleitern
- e) Ernennung von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern
- f) Bestimmung der Grundsätze für die Beitragsfestsetzung
- g) Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
- h) Satzungsänderungen

§ 15 Tagesordnung der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung hat mindestens folgende Punkte zu umfassen:

- a) Feststellung der Stimmberechtigten
- b) Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung
- c) Bericht des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Abteilungsleiter
- d) Entlastung des Vorstandes / Kassenwartes
- e) Vorstandswahlen

Zulässig ist dabei die Nutzung jeder Art der Telekommunikation und Datenübertragung, auch die Kombination verschiedener Verfahren, die die Ton- (und Bild-)Übertragung aller Redebeiträge sowohl der in Präsenz als auch der online teilnehmenden Mitglieder garantiert, sodass die Rede-, Antrags- und Auskunftsrechte auch der online teilnehmenden Mitglieder gesichert sind.

Die Einberufung erfolgt durch den Vorsitzenden unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von 3 Wochen. Anträge sind 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Weitere Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand nach obiger Vorschrift einzuberufen, wenn ein dringender Grund vorliegt oder mindestens 20 % der stimmberechtigten Mitglieder diese beantragen.

§ 14 Aufgaben der Jahreshauptversammlung

Der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung steht die Entscheidung in allen Vereinsangelegenheiten zu, soweit sie nicht satzungsgemäß anderen Organen übertragen ist. Ihrer Beschlussfassung unterliegen insbesondere:

- a) Wahl der Vorstandsmitglieder
- b) Wahl der Mitglieder des Ehrenrates
- c) Wahl von zwei Kassenprüfern und deren Vertreter
- d) Ernennung von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern
- e) Bestimmung der Grundsätze für die Beitragsfestsetzung
- f) Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
- g) Satzungsänderungen

§ 15 Tagesordnung der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung hat mindestens folgende Punkte zu umfassen:

- a) Feststellung der Stimmberechtigten
- b) Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung
- c) Bericht des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Abteilungsleiter
- d) Entlastung des Vorstandes / Kassenwartes
- e) Vorstandswahlen (**bei Bedarf**)

- f) Wahl der Kassenprüfer
- g) Anträge
- h) Verschiedenes

§ 16 Der Vereinsvorstand

Vorstand im Sinne des § 26 BGB (Geschäftsführender Vorstand) sind:

- a) der Vorsitzende
- b) der stellvertretende Vorsitzende oder für den Fall, dass die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung die Wahl zweier stellvertretender Vorsitzender beschlossen und gewählt hat, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden
- c) der Sportwart
- d) der Kassenwart
- e) der Schriftwart

Die Vereinigung zweier Posten ist unzulässig. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Ihre Wiederwahl ist unbegrenzt zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleibt der bisherige Vorstand bis zur Neuwahl im Amt.

Zur Vertretung des Vereins sind jeweils 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam berechtigt.

Zum erweiterten Vorstand gehören außerdem der 2. Kassenwart, 2. Schriftwart, Jugendwart, Frauenwartin, Gerätewart, Sozialwart, Presse- und Werbewart.

Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.

Die Mitglieder des Vorstands können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen nach § 3 Nr. 26a des EStG erhalten. Der Umfang der Vergütung darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.

Über die Höhe der Vergütung beschließt die Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung.

- f) Wahl der Kassenprüfer (*bei Bedarf*)
- g) Anträge
- h) Verschiedenes

§ 16 Der Vereinsvorstand

Vorstand im Sinne des § 26 BGB (Geschäftsführender Vorstand) sind:

- a) der Vorsitzende
- b) der stellvertretende Vorsitzende oder für den Fall, dass die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung die Wahl zweier stellvertretender Vorsitzender beschlossen und gewählt hat, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden
- c) der Sportwart
- d) der Kassenwart
- e) der Schriftwart

Die Vereinigung zweier Posten ist unzulässig. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Ihre Wiederwahl ist unbegrenzt zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleibt der bisherige Vorstand bis zur Neuwahl im Amt.

Zur Vertretung des Vereins sind jeweils 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam berechtigt.

Zum erweiterten Vorstand gehören vom Vorstand eingesetzte Projektverantwortliche.

Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.

Die Mitglieder des Vorstands können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen nach § 3 Nr. 26a des EStG erhalten. Der Umfang der Vergütung darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.

Über die Höhe der Vergütung beschließt die Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung.

§ 17 Rechte und Pflichten des Vorstandes

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins entsprechend der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung. Er kann unbesetzte Ämter bis zur nächsten Wahl durch geeignete Mitglieder besetzen.

Die Vorstandsmitglieder haben folgende Aufgaben:

a) der Vorsitzende:

Er leitet den Verein und vertritt ihn nach innen und nach außen. Er beruft Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen ein und leitet sie. Er hat die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung. Er unterzeichnet die Sitzungsprotokolle von Mitgliederversammlungen sowie alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke (siehe jedoch § 16).

b) die zwei stellvertretenden Vorsitzenden

Beide vertreten den Verein nach innen und außen (siehe jedoch § 16). Sie wirken bei der Geschäftsführung des Vereins mit.

c) der Sportwart

Er bearbeitet sämtliche sportlichen Angelegenheiten und führt den Vorsitz im Technischen Ausschuss. Er überwacht den Übungsbetrieb sowie Turn- und Sportveranstaltungen. Er ist weisungsberechtigt für haupt- und nebenberufliche Übungsleiter und Lehrkräfte in turnerischer und sportlicher Hinsicht.

d) der Kassenwart

Er verwaltet die Vereinskasse und führt die Mitgliederdatei. Er darf für den Verein Zahlungen bis zur Höhe von 3.000,00 Euro (Einmalbetrag) tätigen. Darüber hinausgehende Leistungen darf er nur auf Anweisung zahlen. Diese müssen jeweils vom Vorsitzenden oder einem Vorstandsmitglied abgezeichnet sein. Bei Kassenprüfungen sind alle Einnahmen und Ausgaben durch ordnungsgemäße Belege nachzuweisen.

e) der Schriftwart

Er erledigt den Schriftverkehr des Vereins und kann einfache, für den Verein unverbindliche Schreiben unterzeichnen. Er führt in den Versammlungen die Protokolle.

f) der Jugendwart

Er betreut die Jugendlichen des Vereins und vertritt ihre Interessen.

§ 17 Rechte und Pflichten des Vorstandes

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins entsprechend der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung. Er kann unbesetzte Ämter bis zur nächsten Wahl durch geeignete Mitglieder besetzen.

Er kann für zeitlich begrenzte Aufgaben Projektverantwortliche einsetzen.

Die Vorstandsmitglieder haben folgende Aufgaben:

a) der Vorsitzende:

Er leitet den Verein und vertritt ihn nach innen und nach außen. Er beruft Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen ein und leitet sie. Er hat die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung. Er unterzeichnet die Sitzungsprotokolle von Mitgliederversammlungen sowie alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke (siehe jedoch § 16).

b) die zwei stellvertretenden Vorsitzenden

Beide vertreten den Verein nach innen und außen (siehe jedoch § 16). Sie wirken bei der Geschäftsführung des Vereins mit.

c) der Sportwart

Er bearbeitet sämtliche sportlichen Angelegenheiten und führt den Vorsitz im Technischen Ausschuss. Er überwacht den Übungsbetrieb sowie Turn- und Sportveranstaltungen. Er ist weisungsberechtigt für haupt- und nebenberufliche Übungsleiter und Lehrkräfte in turnerischer und sportlicher Hinsicht.

d) der Kassenwart

Er verwaltet die Vereinskasse und führt die Mitgliederdatei. Er darf für den Verein Zahlungen bis zur Höhe von 3.000,00 Euro (Einmalbetrag) tätigen. Darüber hinausgehende Leistungen darf er nur auf Anweisung zahlen. Diese müssen jeweils vom Vorsitzenden oder einem Vorstandsmitglied abgezeichnet sein. Bei Kassenprüfungen sind alle Einnahmen und Ausgaben durch ordnungsgemäße Belege nachzuweisen.

e) der Schriftwart

Er erledigt den Schriftverkehr des Vereins und kann einfache, für den Verein unverbindliche Schreiben unterzeichnen. Er führt in den Versammlungen die Protokolle.

- g) die Frauenwartin
Sie nimmt die Interessen der weiblichen Mitglieder wahr.
- h) der Werbe- und Pressewart
Er erledigt alle mit der Werbung zusammenhängenden Aufgaben.
- i) der Gerätewart
Er verwaltet die Geräte und Gegenstände des Vereins, die dem Sportbetrieb dienen. Er sorgt für ihre Pflege und Instandhaltung.
- j) der Sozialwart
Er prüft die Anträge auf Gewährung sozialer Leistungen und legt sie dem Vorstand zur Entscheidung vor. Er bearbeitet die Sportunfälle.

f) der Projektverantwortliche

Er betreut die ihm vom Vorstand übertragenen Projekte.

§ 26 Beschluss

Die §§ 1 bis 25 sind in der Jahreshauptversammlung am 13.04.2018 genehmigt und damit in Kraft gesetzt worden.

Hannover, den 13.04.2018

Der Eintrag der Satzungsänderungen in das Vereinsregister (Ifd. Nr. 2699) erfolgte am 16.07.2018.

§ 26 Beschluss

Die §§ 1 bis 25 sind in der Jahreshauptversammlung am **XX.XX.2024** genehmigt und damit in Kraft gesetzt worden.

Hannover, den **XX.XX.2024**

Der Eintrag der Satzungsänderungen in das Vereinsregister (Ifd. Nr. 2699) erfolgte am **XX.XX.2024**.



Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen

Im Vorstand hatten wir uns vorgenommen, einige neue Punkte in die Satzung aufzunehmen. Beim Durchgehen der einzelnen Paragraphen ist uns dann aber aufgefallen, dass manches nicht mehr der Realität entspricht und aktualisiert gehört. Somit liegt den Mitgliedern eine komplett überarbeitete Fassung vor. Die letzten Änderungen an der Satzung unseres Vereins erfolgten übrigens im Jahr 2018. Nachfolgend unsere Erläuterungen zu den einzelnen Änderungen.

Zu § 2:

Die Änderung des Wortes rassisch in ethnisch ist lediglich stilistischer Natur und stellt einen zeitgemäßeren Ausdruck des Gewünschten dar.

Die zwei weiteren neu eingefügten Sätze wurden bei der Vorlage der Änderungen im Dezember 2023 beim zuständigen Finanzamt zur Präzisierung der Vereinszwecke von diesem empfohlen und beinhalten keine sachlichen Änderungen der gelebten Praxis.

Zu § 4:

Die neuen Formulierungen beinhalten eine Präzisierung an zeitgemäße Geschlechterrollen.

Zu § 6:

Im Hinblick auf zukünftige Änderungsbedarfe bei einzelnen Abteilungen des Vereins wird diese

allgemeinere Formulierung und die Ausgliederung der für die einzelnen Abteilungen geltenden Bedingungen in eine separate Beitragsordnung vorgeschlagen.

Zu § 11:

Hier wird unter d) ein neuer Punkt angehängt und es geht um das Thema „verpflichteter Arbeitseinsatz für den Verein“. Ein schwieriges Thema und bisher in der Satzung unregelt. Aktuell gibt es zwei allgemeine Arbeitseinsätze vom Verein auf dem Sportgelände: im Frühjahr und im Herbst. Diese Arbeitseinsätze sind freiwillig und der Vorstand freut sich über jeden und jede, der bzw. die kommt und mithilft. Dann gibt es die spartenbezogenen Arbeitseinsätze, vornehmlich von den Sparten, die auf dem Sportgelände aktiv sind und hergerichtete Sportflächen brauchen. Allen Arbeitseinsätzen gemein ist, dass nicht sehr viele und oft die gleichen kommen, die sich verantwortlich fühlen. Wäre da nicht ein verpflichtender Arbeitseinsatz gerechter? In manchen Vereinen gibt es das ja, und wer nicht kommen kann oder will, zahlt einen bestimmten Geldbetrag als Kompensation.

Die Baseball- und Softballsparte würde gern einen solchen verpflichtenden Arbeitseinsatz für ihre Abteilung einführen und bat den Vorstand vor einiger Zeit um einen rechtlichen Rahmen. Mit der vorgelegten Satzungsänderung wollen wir diesem Anliegen nachkommen. Sie ist sehr allgemein formuliert und erlaubt nur die Möglichkeit, dass es einen verpflichteten Arbeitseinsatz geben kann. Es bedeutet nicht, dass nach Beschluss der Satzungsänderungen alle Mitglieder Arbeitseinsatz leisten müssen (oder ersatzweise einen Geldbetrag leisten müssen). Die Satzungsänderung gibt den Sparten die Möglichkeit, Regelungen für einen verpflichteten Arbeitseinsatz für ihre Sparte zu formulieren und der Jahreshauptversammlung zur Abstimmung zu geben. Wie die Regelungen konkret aussehen sollen, obliegt den Sparten, sie müssen formulieren. Die Jahreshauptversammlung kann dann natürlich noch Änderungen vornehmen oder ablehnen.

Zu § 12:

Die neu eingefügten Sätze präzisieren die grds. schon in § 31 a BGB festgelegte gesetzliche Regelung, dass eine Haftung der Vorstandsmitglieder inklusive weiterer vom Vorstand für einzelne Projekte oder Aufgaben herangezogener Mitglieder nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit besteht.

§ 31a BGB - Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern - lautet:

(1) Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter unentgeltlich tätig oder erhalten sie für ihre Tätigkeit eine Vergütung, die 840 Euro jährlich nicht übersteigt, haften sie dem Verein für einen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Satz 1 gilt auch für die Haftung gegenüber den Mitgliedern des Vereins. Ist streitig, ob ein Organmitglied oder ein besonderer Vertreter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, trägt der Verein oder das Vereinsmitglied die Beweislast.

(2) Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter nach Absatz 1 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines Schadens verpflichtet, den sie bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursacht haben, so können sie von dem Verein die Befreiung von der Verbindlichkeit verlangen. Satz 1 gilt nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Zu § 13:

Die neue Formulierung soll gewährleisten, dass eine Mitgliederversammlung oder Jahreshauptversammlung nur notfalls auch per Videokonferenz stattfinden kann. Der Regelfall ist weiterhin

die Mitgliederversammlung mit körperlicher Anwesenheitspflicht.

Zu § 14:

Die Herausnahme der Bestätigungspflicht der Jahreshauptversammlung für Abteilungsleiter stellt eine Vereinfachung der internen Organisation der Abteilungen dar. Neu gewählte Abteilungsleiter können zukünftig sofort mit vollen Rechten und in vollem Umfang ihre abteilungs-internen Aufgaben erledigen.

Hierdurch entfällt aber nicht der Wunsch des Vorstandes, dass sich neue Abteilungsleitungen bei ihm vorstellen. Neue Abteilungsleitungen sollen sich außerdem auch weiterhin in der auf ihre Wahl folgenden Jahreshauptversammlung vorstellen.

Zu § 15:

Die Einfügung soll eine Präzisierung sein und rechtlich angreifbare fehlerhafte Einladungen verhindern.

Zu § 16:

Der Vorstand schlägt vor, dass Projektverantwortliche für ihre für das Projekt vorgenommenen Tätigkeiten hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten dem Vorstand gleichgestellt werden.

Die Herausnahme der übrigen betroffenen Positionen dient der Verschlanung der Satzung und beseitigt eine Festlegung einer Regelung, die bisher noch nie tatsächlich Wirkung entfaltete. Bisher hat es noch nie eine Doppelbesetzung der betreffenden Positionen gegeben und die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung lässt vermuten, dass dies auch zukünftig der Fall sein wird.

Zu § 17:

Der Vorstand schlägt vor, für zeitlich begrenzte Aufgaben Projektverantwortliche einsetzen zu können. Die neuen Einfügungen legen dies fest und präzisieren deren Aufgabenbereich. Die Fülle der Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes erfordert im Einzelfall die Delegation bestimmter Aufgaben an Personen, die nicht zum Vorstand gehören. Dies setzt natürlich immer deren Einverständnis voraus.

Der Vorstand wünscht natürlich auch weiterhin, dass sich Mitglieder des Vereins für Vorstandstätigkeiten interessieren und sich ggf. auch für eine „Probeteilnahme“ melden.

Zu § 26:

Dies sind nur formelle Änderungen.



Beitrags- und Gebührenordnung

Im folgenden ist die Beitrags- und Gebührenordnung des TuS Vahrenwald 08 e.V. gemäß § 6 der Vereinssatzung aufgeführt.

Allgemeines

Die Beitrags- und Gebührenordnung regelt alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen und Gebühren an den Verein. Sie ist Bestandteil der Beitrittserklärung.

Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatengesetz gespeichert.

Veränderungen der persönlichen Angaben sind unverzüglich mitzuteilen.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (seit 01.01.2020)

Erwachsene	19,00€*
Erwachsene mit Hannover Aktiv Pass, Erwerbslose	13,50€*
Jugendliche ab 14 Jahre, Auszubildende und Studierende	13,50€*
Kinder bis einschließlich 13 Jahre	11,50€*
Kinder mit Hannover Aktiv Pass	10,00€
Eltern/Kind-Turnen (ab Laufalter bis 4 Jahre)	19,00€*
Familien	40,00€*
Wandern und Skat	9,50€*
Passive Mitglieder	7,50€*

*inkl. Bauzuschuss

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.04.21):

Erwachsene	60,00€ jährl.
Jugendliche	30,00€ jährl.
Ehepaare (gemeinsam)	80,00€ jährl.

Für Baseball/Softball ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.01.21):

Baseball Herren	8,67€ mtl.
Baseball Nachwuchs	5,00€ mtl.
Baseball Schüler	4,06€ mtl.
Softball Damen	7,12€ mtl.
Softball Nachwuchs	4,06€ mtl.

Für Rhythmische Sportgymnastik ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.01.22):

Training 2x pro Woche	40,00€ mtl.
Training 3x pro Woche	60,00€ mtl.
Training ab 4x pro Woche	70,00€ mtl.

Geschwisterrabatt 20% ab 3x pro Woche

Zahlweise und Fälligkeit

Die angegebenen Beiträge sind Monatsbeiträge. Mit Abgabe der unterschriebenen Eintrittserklärung wird auch die Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) für den Mitgliedsbeitrag erteilt. Der Einzug erfolgt vierteljährlich im Voraus. Die Einzugstermine sind Anfang Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres.

Im Falle von nicht eingelösten SEPA-Lastschriftaufträgen sind die vom Kreditinstitut in Rechnung gestellten Gebühren vom Mitglied zu tragen. Bei Zahlungsverzug setzt das Mahnwesen ein.

Familienbeitrag

Eltern / Elternteile sowie deren Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden auf schriftlichen Antrag in den Familienbeitrag eingestuft. Nach Vollendung des 18. Lebensjahres erlischt der Anspruch auf den Familienbeitrag und das Mitglied wird, sofern kein Antrag auf Ermäßigung vorliegt, automatisch in den Erwachsenenbeitrag eingestuft. Auch für die anderen Familienmitglieder erfolgt eine automatische Anpassung der Beiträge.

Passive Mitgliedschaft

Die aktive Mitgliedschaft kann auf schriftlichen Antrag in eine passive umgestellt werden, wenn das Mitglied an keinem Übungs- Trainings-, Spiel- oder Wettkampfbetrieb des Vereins teilnimmt. Hiervon ausgenommen sind Unterbrechungen durch Krankheit oder anderweitige Abwesenheit.

Ermäßigungen

Unter bestimmten Voraussetzungen können Mitglieder schriftlich eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages beantragen. Dieser ist unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen an die Geschäftsstelle zu richten. Ermäßigungen werden nur vom Datum der Antragstellung bis zum Ablauf des Anspruches gewährt. Schüler, Studenten, Auszubildende und Wehr-/Zivildienstleistende können ab Vollendung des 18. Lebensjahres den ermäßigten Beitrag beantragen. Über weitere Ausnahmen und Sonderfälle entscheidet der Vorstand.

Spartenbeiträge / Gebühren

In einzelnen Sparten werden aufgrund des Beschlusses der Jahreshauptversammlung zusätzliche Spartenbeiträge erhoben. Die erteilten SEPA-Mandate gelten auch für diese Beiträge. Z. Zt. gelten die oben aufgeführten Spartenbeiträge.

Tennisspieler*innen anderer Vereine können auf schriftlichen Antrag hin eine Zweitmitgliedschaft beim TuS Vahrenwald beantragen. Diese Mitgliedschaft ist auf fünf Monate im Sommer ausschließlich auf den Tennisbereich begrenzt, der Beitrag beträgt 75,00 Euro.

Beachvolleyballspieler*innen können für die Nutzung der Beachvolleyballanlage für fünf Monate im Sommer eine Saisonkarte erwerben, die 40,00 Euro kostet.

In einzelnen Abteilungen können aufgrund des Beschlusses der Jahreshauptversammlung Gebühren erhoben werden (z. B. an Stelle der Ableistung des Arbeitseinsatzes). Die erteilten SEPA-Mandate gelten auch für diese Gebühren.

Änderungen der Spartenbeiträge / Gebühren durch Beschluss der Jahreshauptversammlung sind Bestandteil der Beitragsordnung und werden automatisch berücksichtigt.

Kündigung der Mitgliedschaft

Die Kündigung muss schriftlich an die Geschäftsstelle, gemäß § 8 der Vereinssatzung frühestens sechs Monate nach Eintritt und unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende erfolgen. Maßgebend ist das Datum des Posteingangs.



Bewerbung zum Kassenwart

Ich heiße Karl Wesselkamp und bin im Februar 65 Jahre alt geworden. Ich bin im Osnabrücker Land auf einem Bauernhof aufgewachsen. Beim TV Ankum habe ich auch in meiner Jugendzeit das Tennis spielen gelernt und war in dem Verein später auch als Kassenwart tätig.

Nach meinem Jurastudium in Münster und Osnabrück bin ich 1991 nach Hannover gezogen und habe hier in der niedersächsischen Finanzverwaltung gearbeitet. Zuletzt war ich ca. 16 Jahre als IT-Verantwortlicher im Finanzministerium tätig. Seit 2008 lebe ich mit meiner Frau in Hannover Vahrenheide.

2022 bin ich nach einem Schnupperkurs in die Tennisabteilung des TuS Vahrenwald 08 eingetreten. Eigentlich wollte ich nach meiner Pensionierung ja an anderer Stelle ehrenamtlich tätig werden. Nach kurzer Zeit habe ich aber festgestellt, dass unser Vorstand angesichts der Mitgliederzahl und der Aufgaben eine Verstärkung sehr gut brauchen könnte. Dies brachte mir Eberhard bei den gemeinsamen Tennismatches auch jedes Mal näher, so dass ich mich dann im Frühjahr 2023 entschloss, bei Eberhard einen Schnupperkurs in der Vorstandsarbeit zu belegen und einzelne Aufgaben als Vorstands-Azubi zu übernehmen. Das muss ich wohl zur Zufriedenheit aller Vorstandskolleginnen und Kollegen gemacht haben, denn bald darauf wurde ich kommissarisch mit den Aufgaben des Kassenwarts betraut. Da ich mir selbst auch eine weitere Tätigkeit in diesem Arbeitskreis mit dem super engagierten Vorstandsteam und mit der Unterstützung von Martina vorstellen kann, bewerbe ich mich jetzt also hiermit bei Euch als ordentliches Vorstandsmitglied für das Amt des Kassenwartes und würde mich freuen, wenn Ihr meine Wahl auf der kommenden Mitgliederversammlung unterstützen würdet.



Karl



Wechsel in der Redaktion

Knapp 10 Jahre, seit der Ausgabe 2/2014, hat Birgit Basse (Biggi) die Vereinsnachrichten unseres Vereins erstellt. Sie hat die Berichte aus Vorstand und Abteilungen gesammelt, Text und Fotos mit einer speziellen Software erfasst und layoutet und dabei geduldig auf verspätete Berichte gewartet, die insbesondere vom Vorsitzenden verspätet kamen. Mit großer Zuverlässigkeit und Regelmäßigkeit kamen die Ausgaben der Vereinsnachrichten heraus und haben unsere Mitglieder mit Informationen aus dem Verein versorgt. Nun hört Biggi auf und gibt diese Aufgabe an Jüngere ab. Wir danken Biggi für die geleistete Arbeit und ihr jahrelanges Engagement für den Verein. Die Vereinsnachrichten stellen ein wichtiges Informationsmedium dar, auch um neue Mitglieder zu gewinnen. Dafür hat Biggi einen großen Beitrag geleistet, ihr gilt ein großer Dank. Ihr Engagement für den Verein wird sie nicht ganz beenden. Weiterhin wird Biggi die Buchführung für den TuS erledigen.

Ab dieser Ausgabe haben nun Stefanie und André Hürkamp die Zusammenstellung und Gestaltung der Vereinsnachrichten übernommen. Stefanie ist Mitglied in der Fitness-Sparte, André aktiver Korbballer. Der Vorstand freut sich, dass mit den beiden eine Fortsetzung für diese kreative Aufgabe gefunden werden konnte. Wir wünschen beiden gutes Gelingen bei ihrer Arbeit.

Der Vorstand (Eberhard)



Stabilisierung des Zauns

Traditionell hängt die Tennisabteilung zu Beginn der Tennissaison Planen an die Ballfangzäune, um für einen besseren Sicht- und Windschutz zu sorgen. Insbesondere am langgestreckten Zaun parallel zur Vahrenwalder Straße hängen diese Planen, auch als Abgrenzung zur vielbefahrenen Straße. Nach der Saison werden die Planen wieder abgenommen, um die Zäune vor zu großen Belastungen durch Herbststürme zu bewahren.

Nun haben wir in den letzten Jahren erlebt, dass es auch während der Saison zu stärkeren Windereignissen kommen kann. Dann blähen sich die Planen wie Windsegel auf und zerren an den Zäunen, insbesondere in dem nach Westen ausgerichteten Abschnitt zur Vahrenwalder Straße. Folge ist, dass sich die Zaunanlage in diesem Abschnitt bereits etwas nach innen gebogen hatte. Der Vorstand befürchtete, dass bei künftiger starker Windbelastung Pfosten brechen könnten und der



Zaun runtergedrückt werden könnte. Dieses Szenario wollten wir unbedingt vermeiden, insbesondere da die Zaunanlage beim Tennis erst 2020 erneuert wurde.

Unser Plan zur Stabilisierung des Zauns, den wir im Herbst 2022 fassten, sah vor, einzelne Pfosten mit schräg angebrachten Stützpfeosten zu verstärken. Diese Stützpfeosten mussten dann allerdings außerhalb des Sportgeländes im umliegenden Grünstreifen in der Erde verankert werden, etwa in einem Abstand von 80 cm zum Zaun. Von Vorteil war, dass sich der umliegende Grünstreifen im Besitz der Stadt befindet und wir das zuständige Grünflächenamt von unserer Maßnahme überzeugen konnten. Eigentlich hätten wir zu diesem Zeitpunkt schon zur Umsetzung kommen können. Aber unser Zaunbauer signalisierte uns, dass die Lieferzeiten für neue Pfeosten gut 6 Monate betragen würden. Seit Corona sind solche Lieferzeiten nichts Ungewöhnliches mehr. Eine Umsetzung mitten in der Saison wollten wir unserer Tennisabteilung allerdings nicht zumuten.

So kamen die Zaunbauer nach Abschluss der Saison im Oktober 2023 und montierten und verankerten insgesamt sechs Stützpfeosten am Zaun längst der Vahrenwalder Straße. Dabei richteten sie den Zaun, der sich insbesondere auf Tennisplatz 3 schon geneigt hatte, wieder auf. Wie das beiliegende Foto zeigt, macht nun alles einen sehr stabilen Eindruck und besondere Winde im Frühjahr und Sommer können kommen. Und die Tennisabteilung muss nicht befürchten, dass wegen umgeknickter Zäune der Spiel- und Trainingsbetrieb eingeschränkt werden muss.

Der Vorstand (Eberhard)



Nächste Beitragserhebungen

Nach den Vorgaben des europäischen SEPA Lastschriftverfahrens ist der Verein verpflichtet die Termine für den Beitragseinzug zu veröffentlichen.

- Beitragseinzug für das 2. Quartal 2024: 04.04.2024
- Beitragseinzug für das 3. Quartal 2024: 04.07.2024
- Beitragseinzug für das 4. Quartal 2024: 04.10.2024
- Beitragseinzug für das 1. Quartal 2025: 02.01.2025

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer

DE52ZZZ00000090698

und an der persönlichen Mandatsreferenz, die der Mitgliedsnummer des Mitglieds entspricht, von dessen Konto die Beträge abgebucht werden.

Der Vorstand

Sofern noch nicht geschehen: Erleichtern Sie sich und uns die Arbeit und geben Sie uns bitte Ihr Einverständnis, dass wir Ihre Mitgliedsbeiträge bequem per Lastschrift von Ihrem Konto einziehen können. Dazu reichen Sie uns bitte die auf der letzten Seite dieser Vereinsnachrichten abgedruckte Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterzeichnet wieder zurück, vielen Dank.



Die FitKids und Marion

oder: Spaß am Sport und jede Menge Action!

Die FitKids-Angebote von Marion sind ein absoluter Hit in der Kinderturnen-Sparte des TuS Vahrenwald 08. Alle Altersgruppen lieben Marions einzigartiges Konzept, das sie durch Inspiration von Sportstudierenden auf Instagram und einem Online Leichtathletik-Programm entwickelt hat. Besonders die Jungs ab 12 Jahren sind ganz wild darauf, Spiele wie „Schneeballschlacht“ zu spielen und alles zu geben.

Die dynamischen Trainingseinheiten sind randvoll mit kreativen Ideen und spannenden Spielen, sodass die Zeit wie im Flug vergeht. Marion freut sich über die Begeisterung und berichtet gerne von der einen zweiten Gruppe, die die Halle in Rekordzeit von den Geräten der ersten Gruppe befreit, um loszulegen, und betont die beeindruckende Disziplin sämtlicher FitKids in ihren Gruppen.

Selbst die Kleinsten, rund 12 fröhliche Kinder, sind voller Elan und Spaß dabei. Dank des wachsenden HelferInnenteams mit mittlerweile 4 motivierten Personen kann Marion die Nachwuchs-FitKids gut betreuen und die Besseren fördern, sodass auch hier schon Grundfertigkeiten vermittelt werden.

Außerdem kann sie freitags ein noch hochwertigeres Training mit Mehrwert anbieten, das Geräteturnen, bei dem Motorik und Geschick, Beweglichkeit, Grazie und Körpergefühl, Fitness und Körperspannung gestärkt werden. Die Kinder üben dabei grundlegende Elemente. Vor- und Rückwärtsrolle, Handstand, Rad, Hocke und Strecksprung sind dabei nur der Anfang; das Entdecken und Meistern der Geräte und ihrer Herausforderungen das Weitere. Das alles jedoch ohne Druck und Wettkampfbambitionen, sondern mit Spaß an der Freude und Motivation durch die eigenen Erfolge. Diese Rechnung geht auf! – Weitere turnfreudige FitKids sind freitags herzlich willkommen.

Die durchweg positive Resonanz und das reibungslose Training bestätigen Marion immer wieder, dass ihr Konzept und ihre Anleitung Früchte tragen. Trotz aller Wirren, die im Jahr 2023 durch Hallensperrungen und Hallenschließungen den Alltag der FitKids beeinflusst haben, ist die Sportfreude nicht beeinträchtigt und die FitKids-Sparte bleibt somit ein lebendiger und überaus beliebter Teil des TuS Vahrenwald 08.

Nicole

Aktuelle -Angebote

Geräteturnen (4-10 Jahre)	Fr. 16:00 - 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
5-10 Jahre	Mo. 17:00 - 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-10 Jahre	Di. 17:00 - 18:30 Uhr	Fichteschule
6-10 Jahre	Mi. 18:00 - 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Di. 16:00 - 17:00 Uhr	Fichteschule
3-6 Jahre	Mi. 17:00 - 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
Eltern/Kind (Laufalter bis 4 Jahre) .	Mo. 16:00 - 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Eltern/Kind (Laufalter bis 4 Jahre) .	Mi. 16:00 - 17:00 Uhr	Schule Tegelweg



Floorball

Hallo Floorballinteressierte,

der Trainings- und Spielbetrieb ist in vollem Gange. Unsere in der U 11 eingesetzten Spieler führen aktuell mit ihrer Mannschaft die Tabelle an. Voraussichtlich werden sie somit nach Ende der Vorrunde in der Meisterrunde antreten. Die U 13 belegt mit ihrem Team einen guten Mittelplatz. Das würde die Teilnahme an der Platzierungsrunde bedeuten.

Seid einiger Zeit nehmen auch einige Spieler und Spielerinnen unseres Kooperationspartners regelmäßig an unseren Trainingseinheiten teil. Das hat den erhofften guten Einfluss auf das Leistungsvermögen und besonders das Teamgefühl.

Die zu beobachtende starke Entwicklung unserer Jungen und Mädchen, sowie der meist gute Trainingseifer, gibt Anlass, sehr positiv in die Zukunft zu sehen.

Zum Schluss möchte ich, wie immer, darauf hinweisen, dass wir gern weitere Jungs und Mädels bei uns begrüßen würden. Die Kontaktdaten findet Ihr in der Vereinshomepage und in diesen Vereinsnachrichten.

Bis zum nächsten Mal (vielleicht in der Halle ?)

Christian

KINDLER

Innungsfachbetrieb seit 1924

- **Elektroinstallation**
Alt- und Neubau
- **Datennetze**
Kupfer und LWL
- **Telefonanlagen**
ISDN und IP
- **Energieberatung**
Stromberatung für proKlima
und der Klimaschutzagentur
- **Sprechanlagen**
div. Hersteller
- **E-Check**
Gewerblich und Privat



Ing. Curt Kindler Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Am Schatzkampe 6 - 30163 Hannover

0 5 1 1 / 2 6 2 7 2 6 - 0

www.cuki.de



Unsere letzten Wettkämpfe in 2023

Internationaler Wettkampf Brandenburg Cup (4.-5. November 2023)

- 2x Gold: Nicole Siegel und Xenia Kuzmin
 Bronze: Arina Kupferberg

Internationaler Wettkampf Leverkusen Cup 2023 (24.-25. November 2023)

- Gold: Nadiia Sapolko (Keulen Übung)
 Silber: Xenia Kuzmin (Übung ohne Handgerät)

Niedersachsen Cup - Nikolaus Turnier am 9. Dezember 2023:

- 6x Gold: Nadiia Sapolko, Teona Gogishvili-Weinert, Violetta Weber, Fabienne Brandt und Stella Urban. Gold auch für die Gruppe Jahrgang 2015 „Happy Team“ (Nicoletta, Milla, Michelle, Arina, Xenia, Fabienne und Stella)
 3x Silber: Xenia Kuzmin, Michelle Koslenko und Milana Sperling
 3x Bronze: Arina Kupferberg, Fiona Berger und Nicole Siegel







Weihnachtsgala

Am 16. Dezember hat unsere Sparte eine Weihnachtsgala für die Kinder und ihre Eltern organisiert. Groß wie Klein haben ihre Übungen und Kompositionen den Eltern gezeigt und hatten viel Spaß.

Vielen Dank an alle Trainer für die Vorbereitung und Organisation!!!

Vielen Dank an alle die uns unterstützt haben!!!





Impressum

Geschäftsstelle	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, T: (0511) 63 47 80 Fax (0511) 37 57 47, E: info@tus-vahrenwald.de Geschäftszeit: Donnerstag 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Platzwart	Hardi Flegelbein, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover T: (0511) 61 34 96, M: 0176 41 15 93 97
Vereinsgaststätte	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, M: 0179 93 75 016
Homepage	www.tus-vahrenwald.de
Bankkonto	Hannoversche Volksbank eG IBAN DE73 2519 0001 0778 3515 00 (BIC VOHADE2H)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699
Gestaltung	Redaktionsteam, E: redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (siehe oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf
Erscheinungstermine	Feb., Mai, Okt. (Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für das Heft 2/2024 ist am 21. März 2024.



Monatliche Mitgliedsbeiträge (seit 01.01.2020)

Erwachsene	19,00€*
Erwachsene mit Hannover Aktiv Pass, Erwerbslose	13,50€*
Jugendliche ab 14 Jahre, Auszubildende und Studierende	13,50€*
Kinder bis einschließlich 13 Jahre	11,50€*
Kinder mit Hannover Aktiv Pass	10,00€
Eltern/Kind-Turnen (ab Laufalter bis 4 Jahre)	19,00€*
Familien	40,00€*
Wandern und Skat	9,50€*
Passive Mitglieder	7,50€*

*inkl. Bauzuschuss

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.04.21):

Erwachsene	60,00€ jährl.
Jugendliche	30,00€ jährl.
Ehepaare (gemeinsam)	80,00€ jährl.

Für Baseball/Softball ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.01.21):

Baseball Herren	8,67€ mtl.
Baseball Nachwuchs	5,00€ mtl.
Baseball Schüler	4,06€ mtl.
Softball Damen	7,12€ mtl.
Softball Nachwuchs	4,06€ mtl.

Für Rhythmische Sportgymnastik ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen (seit 01.01.22):

Training 2x pro Woche	40,00€ mtl.
Training 3x pro Woche	60,00€ mtl.
Training ab 4x pro Woche	70,00€ mtl.

Geschwisterrabatt 20% ab 3x pro Woche



Trainingszeiten - Halle

Badminton		
Frauen/Männer	Fr.	19:30 - 22:00 Uhr Herschelschule, große Halle
Baseball/Softball		
1. Herren	Mi.	20:00 - 22:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule, kl. Halle
2. Herren	Mo.	18:30 - 21:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule, gr. Halle
Damen (Pitcher/Catcher)	Di.	20:00 - 22:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule, kl. Halle
Damen	Do.	20:00 - 22:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule, gr. Halle
Junioren (U18)	Fr.	20:00 - 22:00 Uhr IGS Vahrenheide-Sahlkamp, H1
Jugend (U15) & Junioren (U18) <small>(im Wechsel)</small>	Di.	18:00 - 20:00 Uhr Rosa-Parks-Grundschule
Jugend (U15) & Junioren (U18)	Do.	18:30 - 20:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule, gr. Halle
Schüler (U12) <small>(im Wechsel)</small>	Di.	18:00 - 20:00 Uhr Rosa-Parks-Grundschule
FitKids/Turnen		
Geräteturnen (4-10 Jahre)	Fr.	16:00 - 18:00 Uhr Herschelschule, kleine Halle
5-10 Jahre	Mo.	17:00 - 18:00 Uhr Schule Alemannstraße
6-10 Jahre	Di.	17:00 - 18:30 Uhr Fichteschule
6-10 Jahre	Mi.	18:00 - 19:00 Uhr Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Di.	16:00 - 17:00 Uhr Fichteschule
3-6 Jahre	Mi.	17:00 - 18:00 Uhr Schule Tegelweg
Eltern/Kind (Laufalter bis 4 Jahre)	Mo.	16:00 - 17:00 Uhr Schule Alemannstraße
Eltern/Kind (Laufalter bis 4 Jahre)	Mi.	16:00 - 17:00 Uhr Schule Tegelweg
Fitness/Gymnastik		
Fitness (Frauen)	Di.	19:00 - 20:00 Uhr Schule Alemannstraße
Fitness (Frauen)	Mi.	19:30 - 21:00 Uhr Schule Tegelweg
Fitness (Frauen)	Do.	20:00 - 22:00 Uhr Herschelschule, kleine Halle
Pilates	Mo.	18:15 - 19:15 Uhr Schule Alemannstraße
Hockergymnastik	Di.	10:00 - 11:30 Uhr Mehrzweckraum, Sahlkamp 4c
Gymnastik 50+	Di.	17:00 - 18:30 Uhr Schule Alemannstraße
Yoga	Mi.	16:30 - 18:00 Uhr Mehrzweckraum, Sahlkamp 4c
Fit und Fun für Jedermann	Do.	19:00 - 20:30 Uhr Justus-von-Liebig-Schule
Floorball		
1. Herren (Mustangs)	Di.	20:15 - 21:30 Uhr ISHR (International School)
	Do.	20:15 - 21:30 Uhr ISHR (International School)
2. Herren (Mustangs)	Di.	18:30 - 20:15 Uhr ISHR (International School)
	Do.	18:30 - 20:15 Uhr ISHR (International School)
Junioren U17	Mi.	16:30 - 18:00 Uhr ISHR (International School)
Junioren U13/U17	Do.	15:15 - 16:30 Uhr ISHR (International School)
Junioren U9/U11/U13	Mo.	17:30 - 19:00 Uhr Herschelschule, kleine Halle
Junioren U9/U11/U13	Do.	16:30 - 18:00 Uhr Schule Tegelweg
Junioren U9/U11	Mi.	15:15 - 16:30 Uhr ISHR (International School)
Korbball		
Damen/Mixed	Di.	18:00 - 20:00 Uhr Herschelschule, große Halle
Damen/ab 16 Jahre	Mi.	18:00 - 20:00 Uhr Schule Alemannstraße
Jugend (12-15 Jahre)	Mi.	18:00 - 19:30 Uhr Schule Alemannstraße
Jugend (5-9 Jahre)	Mi.	17:00 - 18:00 Uhr Schule Alemannstraße
Ballschule (3-6 Jahre)	Mi.	16:30 - 17:30 Uhr Schule Alemannstraße
Hobbyball		
Hobbyballer	Di.	20:00 - 22:00 Uhr Herschelschule, kleine Halle
Rhythmische Sportgymnastik		
Fortgeschrittene - Gr. 1 (ab 6 Jahre)	Mo.	ab 17:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule
	Do.	ab 17:00 Uhr Herschelschule, große Halle
	Sa.	ab 11:00 Uhr Herschelschule, große Halle
	So.	ab 11:00 Uhr Herschelschule, große Halle
Fortgeschrittene - Gr. 5 (ab 4 Jahre)	Di.	ab 16:00 Uhr Sporthalle ZPD
	Do.	ab 16:00 Uhr Mehrzweckraum Vereinshaus
	So.	ab 10:00 Uhr Herschelschule, große Halle
	Mi.	19:00 - 20:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule
Gruppe 4 (ab 8 Jahre)	Sa.	14:00 - 15:00 Uhr Herschelschule

Rhythmische Sportgymnastik		
Gruppe 3 (6-8 Jahre)	Mi. 17:00 - 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Sa. 14:00 - 15:00 Uhr	Herschelschule
Gruppe 6 (6-8 Jahre)	Mi. 18:00 - 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	So. 10:00 - 11:00 Uhr	Herschelschule
Gruppe 8 (6-8 Jahre)	Di. 17:00 - 18:00 Uhr	Herschelschule
	So. 14:00 - 15:00 Uhr	Herschelschule
Gruppe 2 (3-5 Jahre)	Mo. 16:15 - 17:15 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Mi. 16:15 - 17:15 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Skat		
Frauen/Männer	Do. ab 19 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Sportakrobatik		
ab 8 Jahre	Mi. 17:00 - 18:00 Uhr	Fichteschule
	Fr. 17:00 - 18:00 Uhr	Herschelsch./Ricarda-Huch-Sch.
4-7 Jahre	Mi. 16:00 - 17:00 Uhr	Fichteschule
	Fr. 16:00 - 17:00 Uhr	Herschelsch./Ricarda-Huch-Sch.
Tennis		
Jugend	Mo. 16:00 - 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Di. 16:00 - 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Fr. 15:00 - 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis		
Damen/Herren/Jugend	Di. 20:00 - 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Trampolin		
Leistungsriege	Mo. 19:30 - 22:00 Uhr	Herschelschule
	Mi. 17:30 - 20:00 Uhr	Herschelschule
	Do. 17:30 - 20:00 Uhr	Herschelschule
Anfänger & Fortg. (ab 12 Jahre)	Do. 18:30 - 20:00 Uhr	Herschelschule
Anfänger & Fortg. (6-11 Jahre)	Do. 17:30 - 18:45 Uhr	Herschelschule
Volleyball		
1. Herren	Mo. 19:30 - 22:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Do. 19:45 - 21:45 Uhr	IGS Bothfeld
2. Herren	Di. 20:00 - 22:00 Uhr	Schule Alemannstraße
3. Herren	Di. 18:00 - 20:00 Uhr	Schule Tegelweg
2. & 3. Herren	Do. 18:00 - 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
1. & 2. Damen	Mo. 19:30 - 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Mi. 20:00 - 22:00 Uhr	Schule Alemannstraße
3. Damen	Di. 20:00 - 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
(Ostern bis Herbst)	Do. 20:00 - 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
(Herbst bis Ostern)	Fr. 18:00 - 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Jugend mixed	Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Fr. 16:00 - 17:30 Uhr	Fichteschule
Freizeit mixed	Mi. 19:45 - 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle



Trainingszeiten - Sportplatz

Baseball/Softball		Beachvolleyball (Mai bis September)	
1. Herren	Di. ab 18:00 Uhr Do. ab 18:00 Uhr	Damen/Herren	Mo. ab 18:00 Uhr Di. ab 18:00 Uhr Do. ab 18:00 Uhr
2. Herren	Mo. nach Absprache Mi. 18:00 - 20:00 Uhr	Freizeit mixed	Mo. ab 18:00 Uhr Mi. ab 18:00 Uhr
Damen	Di. 18:00 - 20:00 Uhr Do. 18:00 - 20:00 Uhr	<small>(in den Sommerferien auch)</small>	
Junioren (U18)	Mo. nach Absprache Mi. 18:00 - 20:00 Uhr	Korbball (Juni bis August)	
Jugend (U15)	Di. 16:30 - 18:30 Uhr Do. 16:30 - 18:30 Uhr	Damen/Mixed <small>(nur in den Sommerferien)</small>	Di. 18:00 - 20:00 Uhr
Schüler (U12)	siehe Homepage	Damen/ab 16 Jahre ...	Mi. 20:15 - 22:00 Uhr
FitKids (Mai bis September)		Jugend (12-15 Jahre) ..	Mi. 18:00 - 19:30 Uhr
Training für das Sportabzeichen	Sa. 10:00 - 12:00 Uhr	Jugend (5-9 Jahre) ...	Mi. 17:00 - 18:00 Uhr
Hobbyball (Mai bis September)		Ballschule (3-6 Jahre) .	Mi. 16:30 - 17:30 Uhr
Hobbyballer	Di. 18:00 - 20:00 Uhr	Nordic Walking	
		Oktober bis März ...	Sa. 10:00 Uhr
		April bis September ..	Do. 17:30 Uhr
		April bis September ..	Fr. 18:30 Uhr



Vorstand

Vorsitzender	Eberhard Mecklenburg T: (0511) 350 24 53, E: vorsitzender@tus-vahrenwald.de
Stv. Vorsitzende(r)	N.N.
Sportwartin	Marion Willigeroth M: 0174 217 83 03, E: sportwart@tus-vahrenwald.de
Kassenwart	Karl Wesselkamp (kommissarisch) M: 0160 73 52 749, E: kassenwart@tus-vahrenwald.de
Schriftwartin	Renate Tegtmeier T: (0511) 350 48 66, E: schriftwart@tus-vahrenwald.de



Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Str. 18, 30179 Hannover, T: (0511) 60 32 26
Jutta Gerke	Ehlersstr. 5, 30853 Langenhagen, T: (0511) 72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover, T: (0511) 604 15 66



Abteilungsleiterinnen & Abteilungsleiter

Badminton	Liane Gömann, T: (0511) 66 01 01, E: badminton@tus-vahrenwald.de
Baseball/Softball	Andrea Hollemann, M: 01573 47 90 369, Alexandra Hansmann, M: 0173 81 79 522, E: baseball@tus-vahrenwald.de
FitKids/Fitness	Marion Willigeroth, M: 0174 21 78 303, E: sportwart@tus-vahrenwald.de
Floorball	Nicole Balschun, M: 01520 44 27 175, Christian Gömann, T: (0511) 66 01 01, E: floorball@tus-vahrenwald.de
Hobbyball	Daniel Weitekamp, M: 0172 66 49 462, E: hobbyball@tus-vahrenwald.de
Korbball	Juliane Tegtmeier, M: 0173 41 92 010, E: korbball@tus-vahrenwald.de
Nordic Walking	Marion Willigeroth (Kontakt siehe unter FitKids/Fitness)
Rhythmische Sportgymnastik/Sportakrobatik ..	Leila Urban, M: 01575 02 81 421, E: rsg@tus-vahrenwald.de
Skat	Andreas Werner, M: 01575 07 40 681
Tennis	Ursula Langrehr, T: (0511) 350 63 02, M: 0174 78 09 418, E: tennis@tus-vahrenwald.de Jan Sbresny, T: (0511) 66 63 73, E: sportwart.tennis@tus-vahrenwald.de
Tischtennis	Werner Schomburg, T: (0511) 63 63 19
Trampolin	Maren Sauer, M: 0178 55 92 110, E: trampolin@tus-vahrenwald.de
Volleyball	Christian Wiegand, M: 0177 63 42 603, E: volleyball@tus-vahrenwald.de Renate Tegtmeier (Freizeit), T: (0511) 350 48 66, E: freizeit.volleyball@tus-vahrenwald.de
Wandern	Joachim Breuker, T: (0511) 604 38 98, E: wandern@tus-vahrenwald.de



Baseball & Softball

Eine spannende und ereignisreiche Saison 2023 liegt hinter uns. Über viele schöne Erlebnisse und Ergebnisse haben wir im Verlauf der Saison bereits berichtet und so legen wir den Fokus in diesem letzten Bericht für 2023 auf die jeweiligen Rückblicke unserer Teams. Hier kommt noch einmal eine großartige Zusammenfassung, die die jeweiligen Teams selbst auf das Papier gebracht haben (vielen Dank für diese Fleißarbeit).

Softballerinnen / Zufrieden mit der Saison 2023



Die Regents-Damen starteten nach der erfolgreichen Saison 2022 mit großen Ansprüchen in die neue Saison. Aber direkt am ersten Spieltag funktionierte vieles noch nicht wie es sollte und so mussten die Damen einiges Lehrgeld zahlen. Aber sie gaben nicht auf und konnten sich einige respektable Leistungen erarbeiten. 2023 starteten sie erstmalig im A-Pool der Nordliga und zeigten, dass sie mit den besten Mannschaften aus Hamburg und Berlin durchaus mithalten können, auch wenn es nicht immer zum Sieg gereicht hat. Leider mussten die Regents auch mit einigen verletzungs- und ausbildungsbedingten Ausfällen zurecht kommen, mitten in der Saison fielen ein paar Leistungsträgerinnen aus. Trotzdem schafften sie es, den zweiten Tabellenplatz in der Niedersachsenliga zu erobern und einige Erfolge zu verzeichnen. Auch bei einigen Spaßturnieren traten die Damen an – z. T. auch verstärkt durch andere Mannschaften. An Pfingsten ging es mit einem Mixed-Team zusammen mit einigen Regents-Baseballern nach Holm. Beim Final Four der Nordliga waren die Regents in einer NBSV-Allstar-Mannschaft mit einzelnen Spielerinnen vertreten. Ein Deutsch-Italienisches Freundschaftsturnier in Berlin konnten die Regents and Friends für sich entscheiden. Und so wurden diese Saison einige weitere Erfahrungen gesammelt. Nach vereinzelt Abgängen konnten auch schon wieder talentierte Neuzugänge gewonnen werden. Somit gehen die Regents optimistisch in das neue Softball-Jahr 2024!

Schüler

Die Schülermannschaft der Hannover Regents hat eine äußerst spannende Saison erlebt. Die Kinder haben eine beeindruckende Entwicklung gezeigt, und wir sind stolz darauf gleich zwei Auswahlspieler zu haben, die am Länderpokal für das Team Niedersachsen teilgenommen haben. Mit großem Einsatz und Teamgeist haben wir die Saison auf dem 2. Platz abgeschlossen. Ein herausragendes Ergebnis, das die harte Arbeit und das Engagement der gesamten Mannschaft widerspiegelt.



Mit diesem beeindruckenden Erfolg blicken wir gespannt und voller Vorfreude auf die kommende Saison. Das Engagement und die Fortschritte der Spieler machen uns Zuversicht auf die nächste Saison. Wir sind bereit, die positive Entwicklung fortzusetzen und in der nächsten Saison erneut unser Bestes zu geben.

Jugend

Ungewiss begann das Jahr 2023 für das Jugend-Team der Hannover Regents. Nachdem sich das Team zu Beginn der Wintersaison 2022/2023 von Coach Martin „Texas“ Unruh verabschieden und auch einige Spieler ziehen lassen musste, war der Fortbestand des Jugend-Teams ungewiss. Zwar übernahm Tim Hartmann die verbliebenen Jugend-Spieler und damit auch das Amt als Jugend-Coach in der Wintersaison, doch



sollte das keine Dauerlösung werden. Also hieß es – wie so oft in den letzten Jahren – wieder einmal auf „Coach-Suche“ zu gehen und ebenfalls neue Spieler zu gewinnen.

Der Herausforderung stellten sich Spartenleitung und Eltern und konnten zu Beginn der Sommersaison mit einigen Errungenschaften auftrumpfen. So gelang es ihnen, Lars Hermann, einen ehemaligen Schüler- und 3. Herren-Coach als Coach für die Jugend ins Boot zu holen und auch „Texas“ war als „Mental-Coach“ wieder mit am Start. Der Spielermangel konnte über den Winter etwas geschmälert werden und zusätzlich hatte sich mit Alfeld ein Partner für eine Spielgemeinschaft gefunden. So starteten die Regents im April als SG Alfeld/Hannover in die Saison 2023. Wie so oft kommt es aber anders als man denkt, und Alfeld verabschiedete sich aufgrund von Spielermangel im Laufe der Saison wieder aus der SG. Dank eines sehr gut besuchten Aktionstages in den Osterferien, „Ferienaktionstagen“ im Sommer und Auftritten bei Schulfesten konnte das aber abgefangen werden und es gelang sogar immer wieder neue Spieler ins Team zu holen. Zu einem letzten Freundschaftsspiel gegen Wolfsburg führen im September dann sage und schreibe 20 Spieler mit ihren Coaches. Bei perfektem Baseballwetter wurde der letzte Tag als Jugend-Team gefeiert.

Zum Abschluss des Tages und damit auch der Saison 2023 wurden dann 4 neue Jugend-Spieler im Team begrüßt, die zur Wintersaison von der Schülermannschaft in die Jugend wechselten, aber auch 8 Jugend-Spieler verabschiedet, die altersbedingt das Team verlassen mussten und 2024 als 3. Herren auf dem Platz stehen werden.

Am Ende der Saison belegte die Regents-Jugend dann Tabellenplatz 4 in Niedersachsen, was sich bei einem so jungen und neuen Team durchaus sehen lassen kann.

Nun heißt es weiter trainieren. Die Hallensaison 2023/2024 hat begonnen und die Jugend konnte bereits am ersten Turniertag 3 Siege und 2 Unentschieden für sich verbuchen. Da schmerzten die 2 knapp verlorenen Spiele zum Glück nicht ganz so und der Kampfgeist ist geweckt.

2. Herren / Überraschender Ausgang der Saison 2023

Nach der überragenden Saison 2022, die die zweite Herrenmannschaft der Hannover Regents mit dem Titel der Landesligavizeimeisters abschloss, zerbrach man sich intern lange darüber die Köpfe, ob das Aufstiegsrecht in die Verbandsliga Niedersachsen wahrzunehmen wäre oder nicht. Insbesondere angesichts des Umstandes, dass es 2022 und 2023 keine dritte Mannschaft gab bzw. geben würde, war diese Entscheidung besonders schwer, denn die Regents II waren damit weiterhin die Anlaufstelle für Neueinsteiger sowie älter werdende Nachwuchsspieler. Diesem Anspruch, nämlich neue Spieler sinnvoll zu integrieren, in der Verbandsliga gerecht zu werden, sah man gleichsam den sportlichen Anspruch der höheren Liga entgegenstehend. Nichtsdestotrotz fiel nach demokratischem Prozedere die Entscheidung auf einen Antritt in der Verbandsliga. Dass die antizipierten Bedenken nicht von der Hand zu weisen waren, sollte sich letztlich bewahrheiten.

Die ursprünglich auf fünf Teams angelegte Verbandsliga schrumpfte schon nach einigen Wochen auf vier, weil die Hannoverischen Lokalrivalen der Blue Eagles vom SV Ricklingen ihre Spielgemeinschaft mit Bückeburg auflösten. Dies hatte drei für die Regents relevante Konsequenzen. Zum einen kehrten einige ehemalige Regents aus Ricklingen zurück an ihre ehemalige Wirkungsstätte, was den Kader und dessen Qualität verbesserte. Zum anderen waren die Regents II damit automatisch für die Playoff-Runde qualifiziert. Diese war vor Saisonbeginn derart konzipiert, dass nach der regulären Saison der Erst- gegen den Viertplatzierten sowie der Zweit- gegen den Drittplatzierten die Halbfinalpartien um die Niedersachsenmeisterschaft spielen sollten. Durch den Wegfall eines Teams bzw. dessen Disqualifikation war Platz 5 damit vergeben. Überdies entfielen reizvolle Lokalderbys.

Mit der Qualifikation für die Playoffs war das Abschneiden somit zweitrangig. Dies nahm der Saison ein wenig an Reiz, doch nichtsdestotrotz wollte man eine möglichst gute Figur machen. Dies gelang aus vielerlei Gründen nur mäßig. Denn einerseits gab es terminliche Überschneidungen mit der ersten Herrenmannschaft, die beide Teams vor personelle Herausforderungen stellen sollten, und andererseits war es – wie befürchtet – in der Tat schwierig, neuen Spielern angemessene Spielzeit einzuräumen und gleichzeitig ein Auge aufs Gewinnen zu haben.



So war dann auch, so die Diagnose von Coach Jörg Maier, Team II über den Verlauf der Saison in der Verbandsliga im Prinzip nur selten wettbewerbsfähig. So landete das Team mit einer Bilanz von zehn Siegen und 14 Niederlagen auf dem vierten Platz. Von den zehn Siegen wiederum stammten ganze sechs aus den gegen die SG Ricklingen/Bückerburg gewerteten Partien. So spielte man schließlich am 24.09.2023 bei schönstem Spätsommerwetter gegen den Meister der regulären Saison in Braunschweig. Die zweite Mannschaft von Braunschweig hatte eine deutliche Bilanz von 21-3 Siegen vorzuweisen. Ausgerechnet dieses eine Auswärtsspiel sollte die beste Performance der gesamten Saison werden. Überraschend gewannen die Regents II dieses Halbfinale mit 11:6. Und das war auch schon das Highlight der Saison. Beim darauffolgenden Finalspiel um die Niedersachsenmeisterschaft trat die 2. Herren bei der Zweitvertretung der Bremen Dockers an, die ihrerseits als drittplatziertes Team den Zweitplatzierten Wolfsburg im anderen Halbfinale rausgeworfen hatten – eine Niederlage, die den stets um auffällige Außenwirkung bedachten Baseballern aus der Autostadt wohl unerwartet daherkam, hatten sie doch einen Aufstieg in der 2. Baseball-Bundesliga angestrebt. Die Regents wiederum verloren dann am Ende recht deutlich mit 7:17 in Bremen. Dem miserablen Wetter war an jenem 07.10.2023 allerdings keine Schuld zu geben, zeigte sich hier doch einmal mehr, dass die Zweite nur phasenweise mithalten konnte.

Dieses Finalspiel in Bremen war nicht nur das letzte Saisonspiel, sondern auch das letzte Spiel von Jörg Maier als verantwortlichem Headcoach der zweiten Herrenmannschaft. Gerne hätte das Team ihm ein schöneres Karriereende bereitet. Gleichwohl blicken die Spieler der Regents II auf sportlich erfolgreiche Jahre mit ihrem Coach in der Landesliga und vor allem eine tolle gemeinsame Zeit mit Jörg zurück. Vielen Dank, Coach!

#1. Herren

Die 1.Herren der Hannover Regents konnte in 2022 die Playoffs erreichen, somit stand eine erneute Teilnahme in der 2. Bundesliga Nord-Nordost nicht in Frage. Coach Christoph Mohr arbeitete mit einem eingespielten Kader. Der kanadische Import-Spieler Nathan Hamel kehrte für 2023 zurück ins Team, mit Adrian Daues (berufliche Gründe, zu Berlin Roadrunners) hatte man aber auch einen hochkarätigen Abgang zu verzeichnen.

Gleich am ersten Spieltag kam es zum Wiedersehen mit Daues bei den Roadrunners, die den einzigen Neuling der Liga repräsentierten, welche somit auf 11 Teams angewachsen war. An einem verregneten Aprilsonntag musste Hannover zwei Niederlagen einstecken. Zu einigen bestehenden Verletzungen im Kader kam Florian Knölke hinzu, der sich in Berlin einen Bänderriss zuzog. Gleich am nächsten Spieltag ging es erneut nach Berlin, und bei den Sluggers holte ein dezimierter Kader den ersten Saisonsieg, konnte den Doppelerfolg aber nicht nach Hause mitnehmen. Beim Heimdebüt gegen die Kiel Seahawks gab es dann erneut zwei krachende Niederlagen, und die Bilanz verschlechterte sich auf 1:5. Doch mit einigen konzentrierten Auftritten im Frühsommer, kontinuierlicher Trainingsleistung der Kernspieler und einem langsam genesenden Kader kämpfte sich die 1. Herren zurück in eine ausgeglichene Bilanz. Besonders ein Doppelsieg in Elmshorn und ein heiß umkämpfter Spieltag in Dohren, der letztlich mit einem Split endete, blieben hier in Erinnerung.



Florian Knölke stürmte mit zwei Homeruns zurück in die Spielzeit, und besonders offensiv zeigten sich einige Regents deutlich verbessert im Vergleich zur Vorsaison. Auch Neulinge taten sich hervor: Jugendspieler Timon Moschos und der Neuzugang aus Ghana, Michael Boateng, lieferten besonders zum Ende der Spielzeit begeisternde Momente. Über den Sommer konnte das Team sogar eine Playoff-Chance wahren, die letztlich nur mit einem Sieg verpasst wurde. Die Bilanz von 1:7 gegen die Top-4 der Liga (Bremen, Kiel, Braunschweig und Dohren) und 9:3 gegen die Playdowns-Teilnehmer (Hamburg Knights, Hamburg Stealers, Berlin Sluggers, Berlin Roadrunners, Holm, Elmshorn) zeigt aber, dass ein Mittelfeldplatz durchaus leistungsgerecht war. In den Playdowns dominierte Hannover dann und gab nur noch zwei Spiele ab.

Der Ausblick zur Saison 2024 ist optimistisch, denn mit Jörn Höcker kehrt ein alter Bekannter zurück an den Sahlkamp und auch Nathan Hamel bietet wieder seine Dienste an. Die Liga ist derweil wieder zu einer reinen Nordost-Staffel geschrumpft, mit den Braunschweig 89ers und insgesamt vier Berliner Mannschaften. In einer Nachspielrunde gibt es zudem ein Wiedersehen mit den Teams aus dem Norden.

zum Abschluss...

...wollen wir nicht das großartige Saison-Abschlussfest vergessen. Ein amüsanter Mixed Spiel, ein unglaublich leckeres Buffet, köstliches Grillgut, eine Hüpfburg, Glitzertattoos und ein Glücksrad sorgten für einen fantastischen Ausklang für alle Teams. Wir können gemeinsam nicht nur siegen und verlieren, sondern vor allem auch feiern. Und so ist es sicherlich keine Überraschung, wenn das Saison-Abschlussfest 2024 bereits auf der „to do Liste“ für das kommende Jahr steht. Wir bedanken uns bei allen Spielern und Spielerinnen, bei den Eltern der Nachwuchsteams, den Coaches, Umpiren und Scornern, den Bauhelfer*innen, unserem Interimsmaterialwart, unserem gesamten Vorstand, unserem Platzwart für die super Unterstützung – ohne euch wäre alles nichts - Dankeschön!



Und so endet unser Beitrag wie gewohnt mit einem kleinen Zitat:

„Tu zuerst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“
(Franz von Assisi)

Mit sportlichen Grüßen

Alexandra & Andrea



Neues vom Korbball

Im letzten Heft haben wir bereits unsere Teilnahme am NTV Turnier und die ersten Punktspiele der Saison 2023/2024 angekündigt. Das Turnier ist inzwischen gespielt und die aktuelle Korbballsaison ist in vollem Gange. Es war ein aufregender Start mit Auf und Abs. Aber der Reihe nach.



Bei dem NTV-Turnier sind wir am 02. September mit einem schlagkräftigen Mixed Team die Mission doppelte Titelverteidigung auf Rasen und Sand angetreten. Leider ging direkt das erste Spiel des Rasenturniers gegen die Mannschaft vom TV Stuhr mit 2:8 verloren. Nach einer knappen Niederlage im 2. Spiel gegen TB Stöcken II (6:4) stand unsere Mannschaft mit dem Rücken zur Wand und musste die nächsten Spiele erfolgreich gestalten um überhaupt noch Chancen auf einen der vorderen Plätzen zu haben. Das dritte Spiel konnte dann auch gegen die Gastgeber EnteV 09 (gesprochen: N T V) souverän mit 7:4 gewonnen werden. Durch die anschließende 5:6 Niederlage gegen Victoria 5:6 war die Titelverteidigung passé. Schließlich hatte das Rasenturnier für den TuS mit dem Sieg gegen Stöcken I (6:4) im letzten Spiel noch einen versöhnlichen Abschluss genommen und unsere Mannschaft hat insgesamt den 4. Platz belegt. Nach der Siegerehrung ging es direkt weiter mit dem Beachturnier an dem am Ende nur noch drei Mannschaften (EnteV, Stöcken und TuS) teilnahmen. Auch wegen gelungener Trick-Shot Aktionen (Körbe zählen dabei doppelt) ist unsere Mannschaft ungeschlagen geblieben. Beide Spiele endeten 3:3. Leider hat es jedoch hier aufgrund der Korbdifferenz nicht ganz für den Turniersieg gereicht und unsere Mannschaft wurde (nur) Zweiter!



Die neue Saison begann für den TuS Vahrenwald mit dem 1. Damen Spieltag am 01. Oktober 2023 in Stöcken. Der Auftakt war sehr vielversprechend, als unsere Damenmannschaft direkt zwei Siege eingefahren hat. Mit einem hart umkämpften 10:8 gegen NTV 09 I und einem knappen 8:7 gegen SV Odin zeigten sie von Anfang an ihr Können und ihre Entschlossenheit.

Leider waren die Ergebnisse am 2. Spieltag in zwei engen Begegnungen, bei denen unsere Mannschaft gegen SV Gehrden mit 7:8 und gegen TB Stöcken II mit 10:12 knapp unterlag, nicht so positiv. Am 3. Spieltag setzten unsere Damen jedoch ihr Talent wieder unter Beweis und holten einen 7:6-Sieg gegen TSV Ingeln-Oesselse II. Des Weiteren konnte NTV 09 II nicht antreten, was uns einen 10:0-Sieg bescherte. Der 4. Spieltag kurz vor der Weihnachtspause war ebenfalls äußerst erfolgreich für unser Team. Mit einem überzeugenden 13:6 gegen den SV Odin und einem soliden 11:6-Sieg gegen TSV Victoria Linden II demonstrierten unsere Spielerinnen ihre Fähigkeiten und ihre Stärke auf dem Feld. In den ersten vier Spieltagen hat unsere Damenmannschaft insgesamt eine hervorragende Leistung gezeigt. Die Damen überwintern mit einem Punkteverhältnis von 12:4 und einer Korbdifferenz von +23 auf dem 2. Tabellenplatz. Sie haben aktuell 2 Punkte Vorsprung auf Platz 3 und sind damit voll im Aufstiegsrennen dabei. Wir hoffen, dass die Saison im Jahr 2024 genauso erfolgreich weiter geht und sind fest davon überzeugt, dass es mit der tollen Unterstützung unserer Fans auch gelingen wird.



In der Mixed-Staffel spielen in dieser Saison leider nur drei Teams um den Titel, sodass an jedem der insgesamt 3 Spieltage gegen beide Kontrahenten gespielt wird. Neben dem TuS Vahrenwald, haben in der Mixed-Staffel noch der TB Stöcken gemeldet sowie die Spielgemeinschaft NTV 09/Victoria Linden. Der erste und bisher einzige Spieltag fand am 25. November statt. Ohne den Einsatz eines springenden Korbhüters war es gegen die beiden gut aufgelegten und äußerst treffsicheren Mixed-Teams sehr schwer, sodass der TuS lediglich eine der vier gespielten Halbzeiten für sich entscheiden konnten. Es wurden bisher noch keine Punkte eingefahren und wir belegen aktuell nur den 3. Platz. Über die Korbdifferenz wollen wir an dieser Stelle lieber den Mantel des Schweigens breiten und hoffen auf erfolgreichere Spiele in der 2. Saisonhälfte.

In diesem Jahr konnte keine Jugendmannschaft gemeldet werden. Wir sind aber guter Hoffnung, dass es in den nächsten Jahren wieder starke Jugendmannschaften des TuS geben wird. Durch das hervorragende Training in der Ballschule von Janna und Zoe haben viele Kinder im Alter von 3-6 Jahren Spaß an der Bewegung und am Korbballspiel gewonnen. Regelmäßig trainieren die Kleinen und ganz Kleinen mittwochs ab 16:30 Uhr in der Sporthalle der Allemanschule. Seit November ist das Jugendtraining auch nochmal neu strukturiert. In der Ballschule können Kinder im Alter von 3-6 Jahren sich sportlich betätigen und das Spiel mit Ball kennenlernen. Für ältere und auch schon erfahrenere Kinder im Alter von 5-9 Jahre gibt es einen fließenden Übergang zum Korbballtraining. Die ältere Jugend trainiert dann im Anschluss. Ein großes Lob und einen großen Dank an alle Übungsleiterinnen und Eltern, die sich hier engagieren. Danke Zoe, Janna, Jacky, Hannah, Franzi, Dani und alle anderen, die hier tatkräftig unterstützen.

Wie (fast) in jedem Heft gibt es auch diesmal wieder einiges an außersportlichen Ereignissen zu berichten.

Das Korbballgrillen, das Juli und André bereits zweimal ausgerichtet haben, fand auch in diesem Jahr wieder statt und wird so langsam zu einer Korbball-Tradition. Bei diesmal leider nicht ganz bestem Wetter haben Spielerinnen und Spieler, Nachwuchs und Fans Ende August einen schönen Nachmittag mit Gegrilltem, netten Gesprächen und gekühlten Getränken im Garten verbracht.

Im letzten Heft hatten wir bereits zwei 40. Geburtstage zu vermelden und so scheint das Jahr 1983 ein sehr wichtiges ist für unsere Korbballmannschaft gewesen zu sein, denn mit unserer Mitspielerin Dani hat die dritte im Bunde in 2023 ihren 40. Geburtstag gefeiert. Trotz aller Ermahnung, dass bloß nichts an Geschenken mitgebracht werden sollte, haben es sich die Korbballer natürlich nicht nehmen lassen Danis Einladung zu folgen, ein Präsent zu überreichen und einen schönen Nachmittag und Abend mit Dani verbracht.

Das Jahr der runden Geburtstage war damit aber noch nicht vorbei. Auch unsere ehemalige Mitspielerin, Betreuerin und aktueller Edelfan Sonja feierte kurz vor Weihnachten ihren 60. Geburtstag. Sie nahm dies zum Anlass groß zu feiern. Und wie es sich gehört, wenn die Korbballer zu einer großen Feier eingeladen werden, haben acht (plus Helfer) fleißige Korbballer ein in unzähligen Übungsstunden perfekt einstudiertes Fußballlett vorgetragen.



Leider können wir während der Schulferien nicht in die Sporthallen, sodass dann kein Training stattfinden kann. Wir nehmen das jedoch häufig zum Anlass auch mal Abseits des Trainings und der Spiele gesellig in der Korbballfamilie zusammen zu sitzen. So waren wir in den Herbstferien bereits zum wiederholten Male bei Jo's Food and Craft in einer größeren Runde und haben bei Burgern, Rippchen, Bier uvm. die trainingsfreie Zeit genossen. In der letzten Woche vor Weihnachten (gut da wäre die Halle schon offen gewesen, aber hey!) haben wir einen gemeinsamen Jahresabschluss beim Griechen (Aristoteles) gefeiert. Nach der Weihnachtspause geht es dann wieder voller Elan ans Training für die restlichen Spiele der Saison.

André



NEU

KINDER AUFGEPASST:
2 TEAMS, 2 KÖRBE UND EIN BALL

DAS IST KORBBALL

Du bewegst dich gerne, hast Spaß am Ballsport und verbringst deine Zeit am liebsten mit anderen?

Dann bist du bei uns genau richtig.
Komm gern zu unserem Training!



Ballschule	3-6 Jahre	16:30-17:30 Uhr
Korbball	5-9 Jahre	17:00-18:00 Uhr
Korbball	12-15 Jahre	18:00-19:30 Uhr



Mittwoch, Grundschule Alemannstraße



jugend.korbball@tus-vahrenwald.de



www.tus-vahrenwald.de

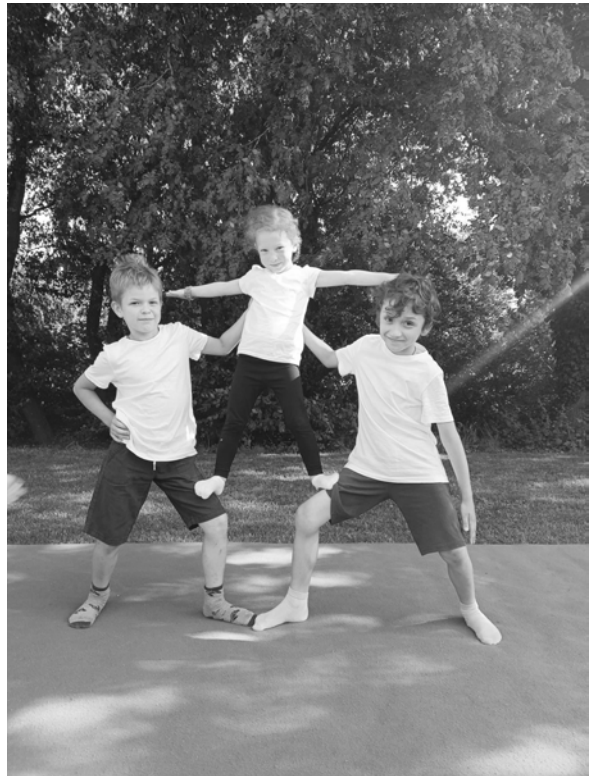




Sportakrobatik - neue Sportart beim TuS

Die neue Sportart Sportakrobatik wurde beim TuS Vahrenwald 08 im Juni, unter der Leitung von Yelizaveta Kriklya, ins Leben gerufen. 30 Mädchen und Jungen trainieren in zwei Altersgruppen. Yelizaveta lernt mit den Kindern Handstände, Räder, Brücken, Hebefiguren, Sprünge und vieles mehr.

In den ersten Wochen zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler auf der Rasenfläche vor dem Vereinshaus ihr Können.



In den Herbstferien haben die Kinder die Luftakrobatik kennengelernt und haben ihre ersten Pyramiden in Teams (Paare, Dreier) geübt.



Im Dezember fand der erste vereinsinterne Wettkampf statt. Für viele Kinder war es die erste Wettkampferfahrung. Sie machten sich gut, gewannen viele positive Emotionen und Medaillen. Am Ende des Wettkampfs wurde eine Weihnachtsshow für die Eltern gezeigt. Unsere kleinen Akrobalen haben verschiedene Tanznummern für die Eltern vorbereitet, um zu zeigen, was sie während des Trainings gelernt hatten.



Trainingszeiten:

Mittwochs in der Fichteschule (Voltmerstraße 60):

16:00-17:00 Uhr 4-7 Jahre

17:00-18:00 Uhr 8+ Jahre

Freitags in der Herschelschule (Großer Kolonnenweg 37)

oder in der Ricarda-Huch-Schule (Bonifatiusplatz 15):

16:00-17:00 Uhr 4-7 Jahre

17:00-18:00 Uhr 8+ Jahre

Wenn Sie an einem Probetraining teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per WhatsApp Nachricht unter der folgenden Telefonnummer an:

Leila Urban

M: +49 1575 02 81 421

E: rsg@tus-vahrenwald.de



Skat

Ende August startete Martina Voltmar-Criens und Rudi Stobbe bei den Mixed Meisterschaften in Steimbke. Dort holten die Beiden den tollen 7. Platz. In der Einzelwertung lief es für Martina noch besser und sie schaffte dort sogar den super 2. Platz gegen starke Konkurrenz.

In der zweiten September Woche war der letzte Spieltag unserer Ligamannschaften für diese Saison. Die Oberligamannschaft musste nach Walsrode und kam auf 3:6 Punkte. Leider waren dies nicht genug Punkte um den Klassenerhalt zu sichern und bedeutet Abstieg. Für unsere Farben spielten P. Neumann, R. Stobbe, J. Jäckel und A. Werner. Die zweite Mannschaft machte es besser und belegt in ihrer Verbandsliga den abschließenden 12. Platz. Am Schlußtag kamen alle Mannschaften in Steimbke zusammen. Für die 2. Mannschaft waren W. Neumann, M. Criens-Voltmar, K. Eichstaedt und W. Friehe am Start.

Mitte Oktober fand wieder unser internes Mannschaftsturnier statt. Die Mannschaften werden am Anfang gelost, genauso wie die Platzverteilung. Gewonnen hat die Mannschaft von *Hannover 96* in der Besetzung: M. Criens, W. Heiden, A. Werner und B. Zschiegner. Zweiter wurde die Mannschaft vom *TuS* mit R. Wolf, W. Friehe, St. Jass und W. Holzmann. Als Dritter kam die Mannschaft von *St. Pauli* ins Ziel. Gespielt haben für *St. Pauli*: P. Neumann, B. Schelm, F. Jäkel und R. Mao. Die beste Einzelspielerin war M. Criens vor R. Klamt. Nach der ersten Serie wurde diesmal gegessen. Es gab Schlachteplatte und Käseplatte. Besonders die Schlachteplatte war extrem lecker. Vielen Dank an unsere Wirtsleute für die gute Betreuung.

Mitte November dann einmal etwas ohne Skat. Zusammen ging es in die Kleinkunstbühne zu *Elke Winter & France Delon*. Gestartet wurde mit einem leckeren Schnitzelbuffet im oberen Saal der Gaststätte *Zur Eiche*. Anschließend ging es dann im unteren Saal weiter mit der Vorstellung. Es war ein sehr lustiges Transvestit-Duo mit Live-Gesang. Ich glaube, alle die dabei waren, hatten ihren Spaß und konnten viel Lachen.

Ende November fand unser diesjähriges offenes Skatturnier statt. 36 skatbegeisterte Spieler/innen fanden sich bei uns ein. Gespielt wird dieses Format mit 3x48 Spielen und nach den ersten 48 Spielen (= 1. Serie) wird gesetzt, sodass am Ende die Tagesbesten gegeneinander spielen. Begonnen haben wir um 10 Uhr und das Ende des Turnier (mit Mittagessen und Preisverteilung) war gegen 19.30 Uhr. Gewonnen hat A. Werner (TuS Vahrenwald 08) mit 3888 Punkten gefolgt von G. Kluck mit 3661 Punkten und W. Heiden (TuS Vahrenwald 08).

Die weiteren Platzierungen der TuS Vahrenwald 08 Spieler/innen sind: 4. Ralf Klamt, 10. F. Jäkel, 11. G. Mahl Zahn, 12. F. Hein, 15. St. Schmidtke, 18. St. Weißhaar, 19. W. Jedamski, 20. A. Szalka, 24. R. Stobbe, 25. R. Meier, 26. W. Holzmann, 32. A. Jäkel, 33. St. Jass, 34. G. Bilsten, 35. K. Eichstaedt und 36. P. Neumann.

Ein besonderes Dankeschön an Peter Neumann für die tatkräftige Unterstützung.

Zum Jahresende hin, kurz vor Weihnachten, fand das letzte große Skatturnier unserer Verbandsgruppe statt: Der *Younggoldcup* in Stadthagen. Dort trifft, wie der Name es sagt, Alt auf Jung. Gespielt werden 3x40 Spiele. Wir waren in allen drei Wettbewerben vertreten: Mannschafts-, Tandem- und Einzelwettkampf. In der Mannschaft lief unsere Mannschaft von 15 Mannschaften auf Platz 8 ein (F. Jäkel, K. Eichstaedt, B. Zschiegner und A. Werner). Fürs Tandem lief es noch besser, da kamen F. Jäkel und A. Werner auf Platz 4 der 24 Tandems und in der Einzelkategorie belegte R. Meier einen guten Mittelfeldplatz.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins neue Jahr und dass wir uns am 04.01.2024 frisch und munter wiedersehen zu unserem ersten Spieltag im neuen Jahr.

Euer Andi



Neues aus der Abteilung

Liebe Tennisfreunde,

wir wünschen euch ein gutes Neues Jahr 2024 und natürlich viel Spaß beim Tennis. Bleibt alle gesund und genießt das Frühjahr. Die gute Nachricht kam doch noch Ende der letzten Saison: Das Wasser ist wieder da! Ein Tennis-Sandplatz lässt sich ohne Bewässerungsanlage eigentlich nicht betreiben. Mit einem Gartenschlauch und einer Gartenpumpe mussten wir uns fast die ganze Saison behelfen. Völlig überraschend sind nun alle Teile geliefert worden und die beauftragte Firma war dann auch noch in der Lage, sie richtig zusammen zu bauen. Bisheriges Ergebnis: Die Sprenger laufen wieder! Wir wollen hoffen, dass das auch in der kommenden Saison 2024 der Fall sein wird.

Unsere Sparte hat derzeit etwa 142 Mitglieder, davon 32 Kinder und Jugendliche. Die Alters- und Leistungsstruktur ist weit gefächert, von reinen Freizeitspielerinnen und -spielern mit teils über 50-jähriger Spielerfahrung bis hin zu Leistungsspielern im hochklassigen Bereich von LK 5 bei den Herren und LK 11 bei den Damen.

Die Winter-Punktspiele der Senioren/innen sind alle durchgeführt worden. Corona und der Grippevirus hatten keinen größeren Einfluss. Einige Spieler/innen sind an Corona und am Grippevirus erkrankt, aber es gab glücklicherweise meist nur schwache Verläufe.

Folgende Punktspiele wurden durchgeführt:

Gemeldet wurden für den Winter 2023/24 folgende Mannschaften und es gab bisher folgende Ergebnisse:

Mannschaft	Mannschaftsführer	Gruppe	Tab.-Rang	Punkte
Herren (4er)	Seidel, Lucas	Herren Regionsliga Gr. 095	4	0 : 0
Herren 30 (4er)	Maass, Constantin	Herren 30 Regionsliga Gr. 149	2	8 : 2
Herren 60 (4er)	Ladage, Stefan	Herren 60 Bezirksliga Gr. 217	1	8 : 0
Damen (4er)	Schwarze, Julia	Damen Verbandsklasse Gr. 008	2	0 : 0
Damen II (4er)	Wachenhausen, Ann-Kathrin	Damen Bezirksklasse Gr. 018	6	0 : 0
Damen 50 (4er)	Langrehr, Ursula	Damen 50 Bezirksliga Gr. 063	4	2 : 6

Die Tabelle zeigt einen Zwischenstand der Senioren/innen im Dezember 2023. Die Ergebnisse der Damen- und Herrenmannschaften stehen bei Redaktionsschluss noch aus.



Tennisrätsel

1. Der jemals schnellste Aufschlag wurde beim Australier Sam Groth 2012 gemessen. Wie schnell war sein Service?

- a. 222 km/h
- b. 243 km/h
- c. 263 km/h

2. Der jemals schnellste Aufschlag bei den Damen wurde 2014 bei einem WTA-Turnier in Stanford bei Sabine Lisicki gemessen. Wie schnell war ihr Service?

- a. 195 km/h
- b. 211 km/h
- c. 219 km/h

3. Wie stark bespannen die Tennisprofis ihre Schläger? Die Bandbreite beträgt:

- a. 10 kg bis 38 kg
- b. 15 kg bis 35 kg
- c. 20 kg bis 30 kg



Jugendmeisterschaft 2023

Liebe Tennisspieler und Tennisspielerinnen, liebe Eltern und Helferinnen,

am Sonntag, 24.09.2023, haben wir bei herrlichem Wetter die Jugendmeisterschaft 2023 ausgetragen.

Nach einem etwas holprigen Start hat sich der Zeitplan dann aber doch noch zurechtgeruckelt und alle Kinder hatten viele Spiele und Spaß.

Gespielt wurden 3 Konkurrenzen.

In der ersten Gruppe waren unsere 4, jetzt „Großen“, am Start und haben 2 Kurzsätze (bis 4), der 3. Satz wurde als Matchtiebreak gespielt. Theo konnte seinen Pokal vom Vorjahr mit 3 Siegen erfolgreich verteidigen. Platz 2: Freda, Platz 3: Andrej und Platz 4: Irina. Alle Matches waren spannend und sehr schön anzuschauen, da die 4 schon über gute Technik und Spielwitz verfügen.

In der zweiten Gruppe waren 4 Jungs und 1 Mädels, die sich auf den Weg zu den Großen machen. Deshalb haben die 5 einen 11er, ohne Aufschlag, gespielt. Das heißt, es wurde der Ball von außen eingespielt, dann war das Spiel eröffnet. Gespielt wurde dann bis 11, gezählt wurde normal, 2 Punkte Vorsprung. Sieger in dieser Gruppe ist Emil, der alle 4 Spiele gewonnen hat. Platz 2 und 3 erspielten sich Stallone und Elisabeth.

In der 3. Gruppe sind unsere Jüngsten angetreten. Man glaubt es kaum - 14 Kinder! Schon allein dafür sind sie alle Sieger*innen. Fast alle haben erst in diesem Sommer mit dem Tennis begonnen. Und damit alle die gleichen Chancen haben, wurde der Orange-Cup ins Leben gerufen. Gespielt wurde mit orange Balls und es ging nicht gegeneinander sondern im Team. 5 Mädels der A-Jugend haben sich bereit erklärt, bei den Meisterschaften zu helfen. (Auch sie wussten nicht, was sie erwartet). Alle Kinder haben jeweils eine Runde mit Antonia, Dalina, Hana-Lena, Helin-Nisa und Johanna um den längsten Ballwechsel gekämpft. So hat jedes Kind einen persönlichen Rekord aufgestellt. Gewonnen hat Emil mit 636 Shots (21 Minuten mit einem Ball). Platz 2: Iaroslav und Platz 3: Elisabeth.

Unsere Jüngste, Julia, war die Größte an diesem Tag. Sie hat nicht nur ihren Rekord auf 54 Shots gestellt, sondern hat alle mit ihrer Leistung beeindruckt. Selbst die anderen Kinder waren von ihr begeistert.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Einige Eltern haben gebacken oder Kekse und Müsliriegel mitgebracht. Es gab Kaffee oder Tee, Fanta, Cola Apfelsaft. Zum Mittag hat Heinz Nudelsalat gemacht und Wiener Würstchen erwärmt. Keiner ist hungrig nach Hause gegangen, aber wahrscheinlich haben alle gut geschlafen nach diesem Tag.

Als Belohnung gab es für alle Kinder eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Vielen lieben Dank an meine Großen, die mich bei der Ausrichtung der Jugendmeisterschaft unterstützt und um jeden Ball gekämpft haben, damit die Kids möglichst viele Shots schaffen. Ihr seid Spitze.

Nicht vergessen möchte ich alle, die auch am Ende mitgeholfen haben. Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, die Plätze wieder herzurichten. Aufräumen, Geschirr abwaschen.

Also, nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Das Training geht weiter.

Eure Katrin



Abspielen am 3. Oktober 2023

Am 3. Oktober hat auf unserer Anlage das traditionelle Abspielen stattgefunden. Hierzu waren viele aktive und passive Gäste erschienen.

Das Wetter spielte mit und so konnte unter der Leitung unserer Spartenleiterin Ursula auf allen Plätzen wieder das altbekannte Mixed-Turnier gespielt werden. Nach einer kurzen Einstimmung durch Ursula und Jan sollen um ca. 11:15 Uhr die Mixed-Paarungen ausgelost und dann drei Durchgänge à 30 Minuten mit unterschiedlichen „Gegnern“ gespielt werden. Anschließend konnte frei auf den Plätzen gespielt werden. Nachstehend ein paar Impressionen vom Tag.



Leider war das Clubhaus durch den Vereinswirt nicht geöffnet worden, was meines Erachtens zu Recht von einer Anzahl an Gästen moniert wurde. Dennoch war allerdings für Begrüßungsgetränke gesorgt und aus dem vollen Kühlschrank konnte sich auf Kosten der Sparte bedient werden. Kuchen und Fingerfood anderer Art waren ebenfalls umfangreich vorhanden, so dass auch die leiblichen Bedürfnisse gestillt werden konnten.



Internetauftritt und Newsletter

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren. Auf der Homepage des Vereins (www.tus-vahrenwald.de) findet ihr aktuelle Informationen sowie Berichte über Mannschaften und Meisterschaften/Turniere. Details zu den Mannschaften gibt es in nuLiga, dem Tennis-Informationssystem des TNB, dort findet man die namentlichen Mannschaftsmeldungen, die Spieltermine sowie die Spielergebnisse und die Tabellenstände. Mit einem Click kommt man von unserer Homepage direkt zur TuS-Seite im TNB-System.

Neu ist seit einigen Monaten ein „Newsletter“. Er wird per E-Mail verschickt. Es ist ein neues Medium der Tennissparte und soll in Zukunft unregelmäßig erscheinen. Eure Emailadresse habt ihr in der Vergangenheit der Spartenleitung zur Verfügung gestellt, um informiert zu werden. Sofern ihr den Newsletter nicht mehr empfangen möchtet, könnt ihr euch über einen Link unten in der entsprechenden E-Mail jederzeit selbständig von der Empfängerliste streichen. Gerne soll der Newsletter im interessierten Bekanntenkreis weitergegeben werden. Verantwortliches Redaktionsteam ist TVi, Ursula, Karl, René, Christian, Eberhard M., Dirk, Jan.

Tschüss bis bald Margret und Klaus



Turnen im Eispalast

Am 26.11.2023 sind wir zu den Bezirkseinsteigerwettkämpfen beim MTV Groß-Buchholz zu Besuch gewesen. Wir hatten die Tage vorher schon gemerkt, dass es sich deutlich abgekühlt hatte, aber als wir dann in die Halle der IGS Roderbruch kamen, spürten wir wenig Unterschied zwischen drinnen und draußen.

Die Stadt Hannover ist definitiv erfolgreich und konsequent im Sparen von Heizkosten.

Die Aktiven haben versucht sich mit Decken, Jacken, Tee und warmen Gedanken einigermaßen warm zu halten. Unter solchen Umständen einen verletzungsfreien Wettkampf zu turnen in regulärer Wettkampfkleidung ist schon eine Herausforderung.

Line unsere derzeit jüngste Aktive hat sich in dem Jahrgang 2015 und jünger gegen acht andere Aktive durchsetzen müssen und belegte souverän den dritten Platz.

Unsere ältesten Mädels mit Katja 2002, Paula und Leoni 2007 mussten zu viert mit noch einer Konkurrentin in einer Altersklasse turnen.

Dabei belegte Katja Platz 1, Paula Platz 2 und Leoni Platz 3. Es fühlte sich bisschen wie eine Vereinsmeisterschaft an.



Schlussendlich sind alle heile und gesund wieder nach Hause gefahren, dennoch mit einer gewissen Frustration, dass die vorgenommenen Übungen nicht entsprechend gezeigt und präsentiert werden konnten.

Aber: Gesundheit geht eben immer vor.

Maren Sauer



Die beiden kleineren Großen, Katja und Merle jeweils Jahrgang 2006 mussten sich in einer Gruppe mit 7 Aktiven beweisen.

Aufgrund der widrigen Umstände wurde bei der ein oder anderen Aktiven hin und her überlegt, wie man das lang trainierte Programm an Kürübungen umstellen könnte, damit man verletzungsfrei nach Hause kommt.

Es war so dermaßen kalt, dass man Sorge haben musste, dass die Bänder und die Muskulatur bei der Kälte weich und geschmeidig bleiben.



Volleyball Damen

Moin zusammen,

nachdem wir die Beachsaison hinter uns gelassen haben, konnten wir uns voller Tatendrang in die Halle begeben, um intensiv an unsere Technik, Kraft, Ausdauer und dem neu eingeführten Läufer-System zu feilen. Unsere Vorbereitungen auf die kommende Saison beinhaltete nicht nur hartes Training, sondern auch einige Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen. Hierbei konnten wir nicht nur unser neues Spielsystem perfektionieren, sondern auch in den teils neu formierten Teams zusammenwachsen.

Die Damen I startete in der Bezirksliga mit einer kniffligen Herausforderung gegen die Tabellen-ersten in die Saison, leider ohne den gewünschten Erfolg. Doch die folgenden Ergebnisse zeigen eine klare Aufwärtstendenz. Trotz einiger Niederlagen lässt sich die Mannschaft nicht unterkriegen – denn Teamgeist, Spaß und Motivation sind immer dabei. Nach einer kleinen Spielpause feierten sie schließlich ihren ersten Sieg im letzten Spiel des Jahres.

Die Damen II in der Bezirksklasse legten hingegen einen beeindruckenden Start hin, indem sie bei ihrem ersten Heimspiel gleich zwei Punktspiele für sich entschieden. Zwar gab es zwischenzeitlich einige kleine Rückschläge, doch dank intensiver Spielanalyse und gezieltem Training konnten sie das Jahr mit einem überzeugenden Sieg abschließen. Damit blicken sie optimistisch auf das neue Jahr.

Unsere Damen III betreten erstmals das Parkett im Punktspielbetrieb und stellen sich der Herausforderung der Kreisliga. Anfangs musste sich das Team erst einspielen, aber dann legten sie so richtig los und sicherten sich gegen Ende des Jahres einige verdiente Punkte. Jetzt heißt es weiter hart trainieren und hochmotiviert ins neue Jahr starten.

Natürlich kommt bei all unserem Ehrgeiz auch das mannschafts-übergreifende Teambuilding außerhalb der Halle nicht zu kurz. Besonders der Teamzusammenhalt wird beim gemeinsamen Thekensport gefördert. Gemeinsam freuen wir uns auf eine erfolgreiche und mitreißende Fortsetzung der Saison im neuen Jahr.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an unsere engagierten Trainer*innen Tim, Lea und Fritz die uns mit ihrer guten Anleitung und motivierenden Art immer unterstützend zur Seite stehen und natürlich an Cora, die mit ihrer herausragenden Koordination von Punktspielen und Training immer einen reibungslosen Ablauf sicherstellt.

Beste Grüße, Janna



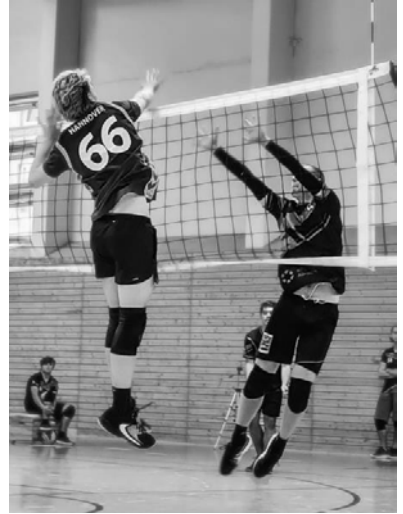


Saisonstart für die 2. und 3. Herren

Die Volleyballsaison 2023/24 hat die Halbzeitmarke erreicht, und es ist an der Zeit einen umfassenden Bericht der bisherigen Leistungen und Entwicklungen vorzunehmen. Wir nehmen dabei die vergangenen Spiele der beiden Jugendmannschaften genauer unter die Lupe.

Die 2. Herren konnte mit einem spannenden Start in ihre erste Saison überzeugen, als sie gegen den TB Stöcken ein aufregendes Match gespielt haben, dass sie jedoch nach dem fünften Satz an den TB Stöcken abgeben mussten.

Nach der Niederlage gegen den TB Stöcken haben sich die 2. Herren nochmal aufgerappelt und konnten sechs Siege in Folge sichern, und so Tabellenzweiter werden.



Leider wurde die 2. Herren mit Verletzungen einiger Schlüsselspieler konfrontiert, was sich stark auf die Leistung auswirkte, wodurch sie mehrere Spiele abgeben mussten.

Trotz fehlender Erfahrung im Ligabetrieb, konnten sie ihr Können in der Bezirksklasse durchaus unter Beweis stellen und gingen aus insgesamt 10 Spielen, 6-mal siegreich vom Feld. Die Spieler werden sich durch intensives Training auf die kommenden Spiele vorbereiten, um auch nach der Saisonpause fit für die nächsten Gegner zu sein.





Die 3. Herren der TuS Vahrenwald 08 Volleyball-Sparte gingen in dieser Saison ebenfalls in der Bezirksklasse an den Start. Leider waren ihre Spiele nicht allzu erfolgreich, und sie konnten in der ersten Hälfte der Saison keine Spiele für sich entscheiden. Trotz dieses herben Rückschlags schauen die Jungs der 3. Herren optimistisch auf die kommende zweite Hälfte dieser Saison und werden sich durch intensives Training darauf vorbereiten.

Fynn

Für die Menschen in der Region

An alle denken. Gemeinsam mit uns.



psd-hannover.de

Ihr Geheimtipp.



Der Terminplaner 2024

So.	11.02.24	Wer kennt die Pferderennbahn? (Gisela)	ca. 6 km (W02)
Mi.	14.02.24	Erfahrungsaustausch im TK Hannover-Stadt im Grillhof Achtamar	
So.	03.03.24	Zwei Dörfer der Wedemark (Jochen)	ca. 10 km (W03)
So.	24.03.24	Der Sonnensee zum Frühlingsanfang (Gisela)	ca. 9 km (W04)
Di.	02.04.24	Wandertreff um 19:30 Uhr im Grillhof Achtamar	
So.	14.04.24	Zur Scillablüte (Kathrin)	ca. 8 km (W05)
So.	05.05.24	Wer oder was ist Sigmundshall? (Jochen)	ca. 10 km (W06)
So.	26.05.24	Am anderen Ende (Kathrin)	ca. 8 km (W07)
So.	16.06.24	Südlich von Hannover (Gisela)	ca. 11 km (W08)
Di.	02.07.24	Wandertreff um 19:30 Uhr im Grillhof Achtamar	
So.	07.07.24	Nördlich von Mardorf (Jochen)	ca. 9 km (W09)
So.	28.07.24	Ins Museum oder dran vorbei? (Kathrin)	ca. 7 km (W10)
So.	18.08.24	Am Fuße des Gehrdener Bergs (Gisela)	ca. 11 km (W11)
So.	08.09.24	Mit Bus oder Stadtbahn nach Hemmingen? (Kathrin)	ca. 8 km (W12)
So.	29.09.24	Wir starten in Wettbergen (Kathrin)	ca. 8 km (W13)
Di.	01.10.24	Wandertreff um 19:30 Uhr im Grillhof Achtamar	
So.	20.10.24	Von A nach B (Kathrin)	ca. 8 km (W14)
So.	10.11.24	Wasserstadt Limmer Ende 2024 (Jochen)	ca. 5 km (W15)
Mi.	13.11.24	Treffen der Wanderführer um 19 Uhr im Grillhof Achtamar	
So.	01.12.24	Der Weihnachtsmarkt 2024 (Jochen)	ca. 6 km (W16)
Fr.	13.12.24	Jahresabschlussfeier um 14:00 Uhr im Grillhof Achtamar	

(Änderungen vorbehalten!)



Durch's Ricklinger Holz

Bei schönstem Wanderwetter ging die Tour an der Beekestr. mit 10 Leuten pünktlich los. Kathrin brachte heute (27.08.23) ihre Tochter als Gast mit. Wir folgten der Straße „An der Bauernwiese“ bis fast zum Ende. Wir wunderten uns über die vielen Autos auf dem Parkplatz des Michaelis Friedhofs – den meisten auch als „Alter Ricklinger Friedhof“ bekannt. Durch zwei Ordner die den Verkehr regelten, erfuhren wir, dass im Ricklinger Bad ein Tauffest der Michaelis-Gemeinde stattfindet.

Unsere erste Trinkpause legten wir am Kriegerdenkmal ein. Es wird hier den Soldaten aus den Kriegen 1866, 1870-1871, 1914-1918 und 1939-1945 gedacht. Nach der Pause ging es ins Ricklinger Holz zum Ricklinger Bad. Dann ging es über „Hemminger Kirchweg“ zum Hemminger Naturbad. Auf halber Strecke entdeckten wir einen noch nicht ausgeschlafenen Angler, an dessen Angeln noch kein Fisch zappelte. Am Bad angekommen, gab es vor dem Lokal-Shinebar eine lange Bank auf der wir es uns bequem machten.

Nach einer längeren Pause umrundeten wir das Strandbad auf dem Teufelskühlenweg um dann über „Am Hof's Meisterwinkel“ zur Gartenkolonie Kornhast zu kommen.

Das Wetter hatte sich nun etwas abgekühlt und wir hofften, dass wir noch trocken zur Einkehr kämen. Doch das Glück war uns nicht hold. Nachdem wir den Mühlenholzweg erreicht hatten, und am Waldschlösschen vorbei waren, kam der Platzregen kurz vor dem Ziel.



Nach einem leckeren Essen im Rix- bei dem Ananas den Vorzug hatte,

- Kiwi-Maracuja Limo selbstgemachte mit Ananasstückchen & Eis
- Croque Hawaien mit Kochschinken & Ananas
- Flammkuchen Havajo mit gekochtem Schinken Ananas, Gouda
- Ananas Schnitzel mit Gouda überbacken
- sowie diverse alkoholische und alkoholfreie Cocktails mit Ananas

verabschiedeten wir uns wieder bei Sonnenschein.



Peter



Steht der Leuchtturm noch?

Anfang Oktober stehen um 10:00 Uhr acht Wanderwillige unter der Führung von Kathrin in der U-Bahnstation Aegi und warten auf die Linie 5 nach Stöcken. Wir wollen heute von den Herrenhäuser Gärten ein uns noch unbekanntes Ziel ansteuern.

Gleich zu Beginn – am Parkplatz im Burgweg – macht uns Kathrin auf die Pyramideneichen (auch Säuleneichen genannt) aufmerksam die die Allee säumen. Ihr typisches Aussehen bekommen sie dadurch, dass die Äste straff nach oben, satt ausladend zur Seite wachsen.

Dem Burgweg weiter folgend kommen wir in Höhe des Geländes der Stadtentwässerung an dem Containerdorf vorbei, das in den letzten Tagen Schlagzeilen in der Presse gemacht hat.

Am Parkplatz des Kleingartenvereins Klein-Burgdorf verlassen wir den gepflasterten Fußweg und biegen in die gleichnamige Kolonie ab. Kurz bevor der Weg vor dem Betriebsgelände der Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken (VSM) endet, finden wir ein schönes Plätzchen für eine Trinkpause.

Die Kleingartenanlage verlassen wir an der Kreuzung Rehagen / Helmkestraße. Wir folgen jetzt dem Grünstreifen zwischen der Bauwagensiedlung und dem Unternehmen BAU-Z – letzteres hat für uns die Sanierung des Vereinshauses durchgeführt. Am Ende des Weges stehen wir unvermittelt vor der Schulenburg Landstraße. Unser Blick fällt auf die gegenüberliegende Straßenseite: Wo früher der metallverarbeitende Betrieb Sorst beheimatet war steht nun ein moderner Häuserkomplex. Auf das höchste, weitsichtbare, rötlich schimmernde Gebäude hat uns Kathrin schon ziemlich zu Anfang der Wanderung hingewiesen. Es ist das im September 2021 eröffnete Studentenwohnheim „HAINBASE“ und bildet mit 241 Apartments den Kern der Wohnanlage.

Wir sind schon wieder im Grünen und auf dem Weg zum Kulturhaus Hainholz. Das Gebäude wurde 1905 als „schönste Volksschule Hannovers“ gebaut und zuletzt bis 2005 als Volkshochschule (VHS) genutzt. In den Jahren 2009 und 2010 wurde das Gebäude aufwendig saniert bevor es seiner heutigen Nutzung als Veranstaltungszentrum übergeben wurde.



Nicht weit entfernt ist das Naturbad Hainholz, das wir nun umrunden. Vorbei an der biologisch-mechanischen Wasseraufbereitungsanlage und den wasserlosen Schwimmbecken nähern wir uns der Antwort der heutigen Frage. Ja, er steht noch und zwar in der hintersten Ecke der Liegewiese.

Aufgabe erledigt, weiter geht es durch die Kleingartenkolonien zwischen den Stadtteilen Hainholz und Vahrenwald. Nächste Station ist das Regenwasserrückhaltebecken am Mittellandkanal, 1977 als reines Erdbecken erbaut. Der steilabfallende Uferbereich konnte weder Flora noch Fauna eine Heimat bieten. 2004 wurde das Bassin umgebaut und hat nun flache Uferzonen und ist so auch zu einem kleinen Biotop geworden.

Von der Kanalbrücke Büttnerstraße fällt unser Blick - rückwärts gerichtet - ein letztes Mal auf das rötlich schimmernde Studentenwohnheim und vorwärts auf das riesige, traditionsreiche Areal der Kabelfertigung in Hannover. Im Laufe der Jahre wechselten zwar die Firmen – Hackethal, Kabelmetall und zuletzt Nexus – das Endprodukt war immer das gleiche: Kabel. Heute steht hier kein Stein mehr auf dem anderen. Ein Bauschild verrät „Hier entsteht ein Panattoni Campus“. Was sich dahinter verbirgt werden wir wohl dann ab 2026 (Fertigstellungstermin) sehen.

Nun lässt sich das heutige Tagesziel erahnen, der Grillhof Achtamar. Liebe Kathrin, danke für den interessanten Sonntagvormittag.

Jochen





Der Kreiswandertag 2023

Die Vorbereitung

Alles fing mit dem jährlichen Erfahrungsaustausch im Februar 2023 an. Auf die Frage, ob in diesem Jahr im Oktober ein Kreiswandertag stattfinden soll, reagierte erst mal niemand. Dann machen wir eben aus meiner Oktoberwanderung einen Kreiswandertag, dachte ich laut. Kein Protest.

So einfach war es dann natürlich nicht. Es fing schon damit an, dass meine erste Idee Seelhorster Kreuz – Tierärztliche Hochschule an der Gaststätte scheiterte.

Gut, dann eben Plan B: Bothfeld, also ein Heimspiel für mich.

So erkundigte ich mich bei H`Vin nach der Verpflegung von ca. 40 Wanderern am 29. Oktober 2023 um 13 Uhr. Der Wirt zeigte mir sofort „unseren“ Gastraum und überreichte mir eine Speisekarte mit zehn Gerichten speziell für Gruppenveranstaltungen. Super!

Die kurze (5 km) und lange (10 km) Strecke waren schnell am Computer entworfen. Ich war dann sehr froh, als Jochen sich nicht nur für die kurze Strecke, sondern auch für die Einladung der Gruppen, die Erstellung der Teilnehmerlisten samt Organisation der Speisenbestellung anbot. Gisela und Armin wanderten mit mir die lange Strecke vor und waren bereit, notfalls als Ersatzleute einzuspringen. Die Wandergruppe des TuS Vahrenwald 08 e.V. hat eben nicht zum ersten Mal einen Kreiswandertag organisiert.

Das Ereignis rückte näher und tatsächlich gab es ca. 40 Anmeldungen. Gut geschätzt.

Kathrin

Die lange Runde

Am Kreiswandertag nahm ich ab 9 Uhr am neuen Hochbahnsteig in der Kurzen-Kamp-Straße die Teilnehmer in Empfang und lotste sie zu Jochen, der bei H`Vin bereitstand und die Registrierung und Speisenauswahl erledigte.

Nach der Begrüßung kurz nach 10 Uhr teilte sich die Gruppe in 26 Wanderer für die lange und elf für die kurze Strecke. Schön, dass auch der Vorstand unseres Vereins mit Renate Tegtmeyer und Eberhard Mecklenburg vertreten war. Das Wetter spielte mit – der Regen hatte aufgehört. Trotzdem wurde mir etwas mulmig, als ich die große Gruppe sah.

Wie üblich ging ich erst mal (zu) flott los. Dann lernte ich die Geschwindigkeit besser zu kontrollieren, indem ich hinter den Schnellsten in der zweiten Reihe ging. Das Überqueren der Straßen und Kreuzungen klappte mit der Unterstützung von Gisela, Armin, Ingelore und Renate tadellos. Mit zunehmender Wegstrecke fühlte ich mich sicherer.

Ein besonderes Highlight war die Rast auf dem Gelände der Waldorfschule mit zahlreichen Sitzgelegenheiten und interessanten Eindrücken.

Kathrin



Die kurze Runde

Am 29.10.23 fand der Wandertag des Turnkreises Hannover-Stadt, ausgerichtet vom TuS Vahrenwald 08, statt.

Es wurde eine 5 km- und eine 10 km Strecke angeboten. Die Strecken gingen durch den drittgrößten Stadtbezirk von Hannover, durch Bothfeld-Vahrenheide.

Wir, das waren fünf Wanderer vom Rasensport Verein Hannover, wählten die Kurzstrecke. Start war auf dem Parkplatz des TuS Bothfeld.

Es ging vorbei am Sportplatz des OSV Hannover. Bekannt wurde der Verein durch seine Fußballabteilung.

Der Weg führte weiter in die vor 50 Jahren erbaute Gartenstadt Tollenbrink. Ein für die Zeit einmaliges gelungenes Konzept mit mehreren Häusern für fast 500 Wohnungen. Dazu eine unterkellerte Gartenfläche, die als Tiefgarage genutzt wird. In der Anlage stehen Stahlplastiken des spanischen Bildhauers Jorge La Guardia.

Gleich neben der Gartenstadt steht die St.-Nicolai-Kirche. Es gibt sie seit dem Jahr 1288. Der dazugehörige Friedhof liegt etwas entfernt und ist nur für Bothfelder Bewohner zugelassen. Weiter ging der Weg zu einem besonderen Gebäude aus dem Jahr 1720. Es ist das einzige seiner Art in Deutschland. Das Zunfthaus der freien Vogtländer, ein Zusammenschluss von Bauhandwerkern die als Geselle auf Wanderschaft waren oder sind.



© GeorgDerReisende

Als nächstes Haus lag ein innovatives Pflegeheim auf unserem Weg. Errichtet von einer Stiftung anlässlich des 100. Geburtstages von Klaus Bahlsen.

Vorbei ging es jetzt bei einem Dr. med. Dipl.-Ing. Eikemeier. Nach eigenen Angaben wohl ein „Universalgenie“ und allgemein sehr umstritten. Seine Approbation ist ihm inzwischen aberkannt worden.

Unser Weg durch schöne Grünanlagen ging wieder zu Häusern. Die Stadt und die Firma Gundlach haben in einem Randgebiet das neue klimaangepasste Wohnquartier Herzkamp realisiert. Herausforderungen waren u.a. Kaltluftschneisen, ein neues Regenwasserkonzept, Anpassungen an die Folgen des Klimawandels und viele weitere Maßnahmen.

Und plötzlich standen wir wieder an unserem Startpunkt. Wir haben einen schönen, grünen Stadtteil zu sehen bekommen, den viele noch nicht kannten und wir haben viele interessante Informationen von unserem Wanderführer Jochen erhalten. Dafür einen herzlichen Dank.

Übrigens, das von ihm versprochene schöne Wetter hat es auch gegeben.

Klaus Hruby, RSV



Um den Waldsee im Herbst

Was der Wetterbericht für den 19. November vorhergesagt hatte war nicht erfreulich, umso erfreulicher ist der heutige Blick in den Himmel. Auf den Weg zum Treffpunkt sehe ich zwar tief hängende Wolken, aber nach Regen sieht es auch nicht aus.

Sechs Wander haben sich pünktlich an der Stadtbahnhaltestelle Langenhagen Zentrum eingefunden – mal wieder sind beide Geschlechter gleich stark vertreten. Unter der Führung von Gisela starten wir von hier mit dem 610-Bus nach Krähenwinkel, einem Ortsteil von Langenhagen. Neuland für mich, hier kenne ich nur die Walsroder Straße und die Wagenzeller Straße und die auch nur vom durchfahren.

Die hiesige Bebauung ist sehr kreativ, mal stehen fast baugleiche Häuser nebeneinander, dann wieder gibt es keine Ähnlichkeiten vom Baustil benachbarter Gebäude. Trotz der offenen Bauweise wirkt die Siedlung recht verwinkelt.



Um der Pflasterung zu entfliehen biegt Gisela mit uns ins „Blanke Moor“ ab, offensichtlich die Kaltenweider Hundenausführroute. Kurz vor dem Waldsee erhebt sich augenfällig ein namenloser, bewaldeter Hügel, auf Karten nur als Rodelberg benannt. Spätere Internetrecherchen lassen die Vermutung aufkommen, dass es sich um den Aushub des erst 1968/69 künstlich angelegten Badesees handelt.

Da liegt er nun vor uns, der Waldsee, und lädt zu einer Rast ein. Auf einer Bank genießen wir die Ruhe, einen Schluck Wasser oder Tee und die Geburtstags-Schokolade die uns Armin spendiert hat. Apropos Geburtstag, den hatte gestern unser Ex-Mitwanderer und „Nesthäkchen“ Sven. Eine gute Gelegenheit ihm nachträglich ein Ständchen zu bringen. Unser Anruf rührt ihn so, dass ihm fast die Stimme versagt. Sven wohnt und arbeitet jetzt in Wolfenbüttel.

Den Waldsee umrunden wir zu dreiviertel, folgen dann der Teerstraße noch für ein kurzes Stück um dann Richtung Osten abzubiegen. An der nächsten Kreuzung kommt dann die Erleuchtung: Ist das nicht der Weg vom Silbersee (Langenhagen) zum Waldkater (Masphe bzw. Bissendorf-Wietze)? Ja, er ist es, auf der rechten Seite taucht das Gelände der Sonnenfreude auf. Wir sind also wieder auf bekannten Wegen. Aber auch hier gibt es Neues zu entdecken, die Beobachtungshütte des NABU Langenhagen. Das einzige was wir hier heute beobachten können hat zwar Flügel und fliegt durch die Luft, braucht dafür aber Kerosin.



Es sind die Flugzeuge im Anflug auf den Flughafen Hannover-Langenhagen. Die sehen wir schon den ganzen Morgen – das Zählen haben wir aufgegeben! Hinter der Bahnunterführung entschließen wir uns direkt am Wietzensee – auch als HASTRA-See bekannt – zu laufen. Der Weg ist zwar schmal und holperiger, aber dafür nicht asphaltiert.

Durch den Wietzpark (Langenhagen) nähern wir uns der heutigen Einkehr dem Seehaus (Isernhagen). Hier empfängt uns nicht nur freundliches Personal und eine abwechslungsreiche Speisekarte sondern auch ein Servierroboter. Bis unsere Bestellung geliefert wird beobachten wir sein Treiben, er bietet auch genügend Gesprächsstoff so dass uns nicht langweilig wird.

Dem Wetterbericht zum Trotz ist es die ganze Zeit trocken geblieben. Aber er hatte doch recht, als ich mich zuhause umdrehe um die Haustür zu schließen fallen die ersten Tropfen. Glück gehabt! Gisela, das war wieder ein gelungener Sonntag.

Jochen





Zum Weihnachtsmarkt

Unser Treffpunkt war die Haltestelle Karl-Wiechert-Allee der Linie 4. Als Jochen, pünktlich um elf Uhr erschien, ging es nach der Begrüßung auch schon los.

Und gleich gab es ein unerwartetes Hindernis. Der Aufzug der Deutschen Bahn war defekt! Ein Problem das für Roswitha und uns keins war. Ich schnappte mir den Rollator und Roswitha hangelte sich am Geländer die zwei Etagen nach unten. Nachdem die Hürde genommen war, ging es auf ebener Strecke weiter Richtung Misburger Straße, hinter der MHH entlang, an den Kleingärten und dem Sportplatz des TuS Kleefeld vorbei in die Eilenriede.

Parallel zur Kleestraße wanderten wir auf einem unbefestigten Weg am Eilenriederand weiter bis in Höhe der Ludolf-Ahrens-Straße. Hier bogen wir rechts ab um den Schnellweg zu überqueren. Die Steigung der Brücke war unserer Rollatorfahlerin zwar ein Problem, aber es wurde prima gelöst. Zwischen den Tennisplätzen des DTV Hannover und dem Eilenriedestadion kamen wir zum neu gestalteten Theodor-Heuss-Platz. Einhellige Meinung: gelungen!

Vorbei an der früheren Oberpostdirektion, heute die wohl teuerste Seniorenresidenz Hannovers, dem Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium, der Sophien-Schule ging es durch das Zooviertel; wie sich herausstellte Elkes alte Heimat. Schwupp, schon waren wir an der Berliner Allee.

Noch um zwei Ecken und durch die neue Unterführung der Königsstraße und wir waren am Weihnachtsmarkt vorm Hauptbahnhof angekommen. Nach einem Rundgang über den von Roncalli gestalten Festplatz steuern wir eine der Bratwurstbuden an. Nachdem alle ihre Wurst aufgegessen hatten löste sich die Gruppe auf.

Peter



Jahresrückblick

Das Jahr 2023 hat so einige Veränderungen in der Wandergruppe mit sich gebracht. Vom Zweiwochen- haben wir auf einen Dreiwochenrhythmus umgestellt und somit konnten wir auch nur 17 Wanderungen anbieten – zwei sind dann wegen Eisglätte bzw. Krankheit entfallen. Zwei von uns haben alle Angebote wahrgenommen und somit 125 km zurückgelegt.

Unsere Abteilung hat wie viele andere in unserem Verein Nachwuchsprobleme. Wir haben zwar immer noch 20 „eingetragene“ Mitglieder von denen aber dies Jahr nur 13 aktiv waren.

Am 15. Dezember haben wir das Wanderjahr bei Gänsekeule, Entenbrust, ... in unserer Vereinsgaststätte Grillhof Achtamar gebührend ausklingen lassen.

Und bevor ich es vergesse: Dieses Jahr war uns Petrus wieder wohlgesonnen, wir sind nur einmal nass geworden (s. Durch's Ricklinger Holz).

Jochen



Yoga am Mittwoch

Yoga sorgt für Entspannung, innere Ausgeglichenheit, einen straffen Körper und eine aufrechte Haltung. Du dehnt Deine Muskeln, stärkst Dein Körpergefühl. Es fördert Deine Konzentration und Deinen Geist.

Die Übungen werden fließend absolviert, sodass jede/r in ihren/seinen eigenen Flow findet. Du trainierst die Muskeln in Deinem gesamten Körper, lockerst Verspannungen und kommst zum Ende der Stunde in eine Entspannung, die Du mit nach Hause tragen kannst. Es ist der ideale Ausgleich zu unserem Arbeitsalltag, der ja oft sitzend und unbeweglich stattfindet.

Der Kurs ist sehr gut für Anfänger*innen geeignet.

Mittwochs 16:30 bis 17:30 Uhr im
Mehrzweckraum des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Ansprechperson: Marion Willigeroth, M: 0174 217 83 03, E: sportwart@tus-vahrenwald.de



Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäreanlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst



Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

TURN- UND SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name Vorname _____ m / w

Geburtsdatum Telefonnummer (mit Vorwahl)

Straße und Hausnummer Email-Adresse

Postleitzahl und Wohnort Eintrittsdatum

Name d. Erziehungsberechtigten Vorname d. Erziehungsberechtigten
(Angabe notwendig bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)

- Einen Nachweis über Ausbildung/Studium füge ich bei.
- Als **Aufnahmegebühr** gilt ein Monatsbeitrag.
 - Die **Kündigung** muss schriftlich, frühestens 6 Monate nach Eintritt und unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Quartalsende erfolgen.
 - Meine **persönlichen Daten** werden nicht an Dritte weitergegeben.
 - Die **Vereinsatzung**, einsehbar in der Geschäftsstelle oder direkt von der Homepage herunterladbar, erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Abteilung: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Baseball | <input type="checkbox"/> Eltern/Kind-Turnen* | |
| <input type="checkbox"/> FitKids | <input type="checkbox"/> Fitness | <input type="checkbox"/> Floorball | <input type="checkbox"/> Gymnastik 50+ |
| <input type="checkbox"/> Hobbyball | <input type="checkbox"/> Korbball | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Pilates |
| <input type="checkbox"/> Rhythmische Sportgymnastik (_ mal pro Woche) | | <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Skat |
| <input type="checkbox"/> Softball | <input type="checkbox"/> Sportakrobatik | <input type="checkbox"/> Wandern | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Trampolin | <input type="checkbox"/> Volleyball | | <input type="checkbox"/> passiv |

*) Eine 2. Eintrittserklärung für das Kind ist erforderlich.

Hannover, den _____
(Datum) (eigenhändige Unterschrift, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

TURN- UND SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

TuS Vahrenwald 08 e.V.

Sahlkamp 4c

30179 Hannover

Gläubiger-Identifikation-Nummer: DE52ZZZ00000090698

IBAN: DE73 2519 0001 0778 3515 00 BIC: VOHADE2H

(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN _____ BIC _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Einzugstermine werden in den dreimal jährlich erscheinenden Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname

genaue Anschrift

Hannover, den _____

(Datum)

(eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)

